

6. Gemeinderating

Teilbericht Emmental Oberaargau

Eine Analyse und Bewertung der
wirtschaftlichen Standortqualitäten
Update 2019/2020



Inhaltsverzeichnis

4	Editorial
5	Einführung
7	Wie das Rating den Kanton abdeckt
8	Übersicht Resultate
10	Historische Resultate
11	Kommentar – Gesamtüberblick
15	Kommentar – Gruppenzugehörigkeit
21	Anhang 1: Fragebogen und Bewertung
27	Anhang 2: Validierte Protokolle pro Gemeinde
53	Impressum

Das HIV-Gemeinderating – Benchmarking der wirtschaftlichen Standortqualitäten der bernischen Gemeinden

Der Kanton Bern verfügt Dank seiner vorteilhaften geographische Lage innerhalb der Schweiz und Europa sowie der hohen Arbeitsmotivation der ansässigen Bevölkerung grundsätzlich über ein positives Potential. Trotzdem gehört er heute nicht zu den attraktivsten Wirtschaftsstandorten in unserem Land. Dies möchte der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern HIV mit seinem Engagement in der Wirtschaftspolitik ändern. Wachstum lässt sich allerdings nicht staatlich verordnen. Vielmehr müssen die Behörden dafür sorgen, dass die Unternehmen ein vorteilhaftes Umfeld antreffen, welches ihre Tätigkeit erleichtert und ihnen erlaubt, einen entsprechenden Wachstumsbeitrag zu leisten.

Befragungen von Unternehmen nach den wichtigsten Standortfaktoren bringen es regelmässig an den Tag: Für einen attraktiven Wirtschaftsstandort bedarf es eines grossen und gut ausgebildeten Arbeitskräftepotentials, intakten Infrastrukturen, eines attraktiven Büro- und Gewerbeflächenangebots und geringer Abgaben. Auch in Ratings über Standortqualitäten werden meistens Faktoren wie der Ausbildungsstand der Bevölkerung, die Verfügbarkeit von hochqualifizierten Personen, die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und das Strassennetz sowie die Steuerbelastung der natürlichen und juristischen Personen als massgebend genannt. Ausserdem werden auch so genannte weiche Faktoren wie die Lebensqualität vor Ort im Hinblick auf eine allfällige Wohnsitznahme des Kadern und der weiteren Mitarbeiter mitgewichtet.

Nicht nur Bund und Kanton prägen das unternehmerische Umfeld. Auch die zahlreichen Gemeinden tragen viel zu dessen Gestaltung bei und verfügen damit im Standortwettbewerb über «eigenen Spiesse». Der HIV analysiert und bewertet deshalb seit 1998/99 die Standortqualitäten der bernischen Gemeinden

und erstellt dazu ein Rating. Dieses Rating wird seither alle vier Jahre und künftig alle 5 Jahre aktualisiert. Es hat sich als wichtiges Hilfsmittel zur Pflege der Standortqualitäten der Gemeinden etabliert und dient zudem den Unternehmen als Teil der Entscheidungsgrundlagen bei der Standortwahl.

Beim aktuellen 6. Rating haben wir gegenüber früheren Ratings – nicht zuletzt auch auf Wunsch der teilnehmenden Gemeinden – einige vor allem strukturelle Veränderungen vorgenommen. Neu wurden zur Beurteilung soweit in verlässlicher Qualität vorhanden Sekundardaten verwendet, was den Aufwand für alle Beteiligten etwas reduzierte. Ausserdem wurde die Gelegenheit genutzt, mittels Optimierungen hinsichtlich der Methodik die Qualität zu steigern sowie die Vergleichbarkeit und Transparenz zu verbessern. Im Fragebogen beibehalten wurden die fünf Faktorengruppen. Die Veränderungen führen dazu, dass Vergleiche mit früheren Ratings zwar grundsätzlich gewährleistet, jedoch im Einzelfall möglicherweise zu relativieren sind.

An dieser Stelle bleibt mir, den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft zum Wettbewerb herzlich zu danken. Auch danke ich dem Projektteam für die solide Arbeit und den Sponsoren für die Unterstützung.

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



Dr. Adrian Haas, Direktor

Einführung

Zielsetzung des Ratings

Wir (der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern) haben 1998 die Idee lanciert, die Standortqualitäten der bernischen Gemeinden zu analysieren und zu bewerten – kurzum, ein Rating zu erstellen. Die Gemeinden tragen viel zur Gestaltung ihres wirtschaftlichen Umfelds bei und verfügen damit im Standortwettbewerb über «eigene Spiesse». Sie waren sich dessen aber aus unserer Sicht nicht immer bewusst. Unser Rating sollte daher ein Hilfsmittel zur Pflege der Standortqualitäten der Gemeinden werden. Wir verfolgen mit dem Projekt «Gemeinderating» zwei Ziele:

- Der Bericht soll den Gemeinden ihre Stärken und Schwächen der unternehmerischen Standortbeurteilung im Quervergleich zu den anderen Gemeinden aufzeigen (Benchmark).
- Interessierte Unternehmen, Kadermitarbeitende, Wirtschaftsförderungen und Beratende sollen darin nützliche Informationen und Tipps finden.

Grundlagen und Faktorengruppen

Unser Kriterien- und Fragebogenraster bestimmten fünf Faktorengruppen der unternehmerischen Standortbeurteilung:

- 1) Steuern und Gebühren
- 2) Verkehrsanbindung
- 3) Bauen, Reglemente, Flächen
- 4) Weiche Standortfaktoren
- 5) Umgebung und Lebensqualität

Die Faktorengruppen haben folgende Schwerpunkte:

- 1) Steuern und Gebühren
 - Steuer- und Liegenschaftssteueranlage
 - Gebühren (Strom, Wasser, Abwasser, Abfall)
 - Mehrwertabschöpfungsregulierung
- 2) Verkehrsanbindung
 - Individualverkehr IV-Erschliessung
 - Öffentlicher Nah- und Lokalverkehr
 - Öffentlicher Fernverkehr
- 3) Bauen, Reglemente, Flächen
 - Baurechtliche Grundordnung
 - Verfügbarkeit und Preis von Bauland
 - Verfügbarkeit und Preis von Arbeitsflächen
- 4) Weiche Standortfaktoren
 - Beschäftigte und Arbeitsstätten
 - Wirtschaftspolitik und Organisation (Öffnungszeiten, E-Government, Kennzahlen)
 - Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen)
 - Versorgung und Ortsangebot (Finanzdienstleister, Öffnungszeiten, Business Infrastruktur)
- 5) Umgebung und Lebensqualität
 - Umgebung und Umwelt (Naherholung und Grünanteil, Nachhaltige Entwicklung)
 - Schule und Ausbildung (Sekundarschule, Gymnasium, Lehrabschlüsse)

- Familien- und Jugendarbeit (Betreuungs- und Tages- schulangebot, Jugendarbeit und -förderung)
- Wohnen (neu erstellter Wohnraum, Mietpreis)

Die fünf gleichgewichteten Faktorengruppen mit den vorgeannten Hauptindikatoren sind in 56 Fragen (67 inklusive Teilfragen) gegliedert. Der Fragebogen hat im Update 2019/20 einige Veränderungen erfahren (siehe «Veränderung im Fragebogen»). Verschiedene Wünsche und Hinweise von Seiten der Gemeinden, aber auch aus unseren HIV-Gremien und von den Expertinnen und Experten der BDO AG, sind in die Neukonzeption eingeflossen. Die Gewichtung der Faktorengruppen und Themenbereiche erfolgte in Anlehnung an den bisherigen Fragebogen.

Was nicht erfasst wird

Unser Gemeinderating zielt grundsätzlich auf die gemein- despezifischen Aspekte ab. Zu beachten gilt es jedoch, dass das Rating nicht ausschliesslich Faktoren berücksichtigt, welche von der Gemeinde autonom oder vollumfänglich beeinflusst werden können. Auch zentrale Indikatoren, welche durch über- geordnetes Recht beeinflusst oder gar bestimmt werden, sind berücksichtigt. Wir nehmen die Perspektive der Wirtschaft res- pektive des Gewerbes ein und betrachten sämtliche relevanten Standortattraktivitätsfaktoren.

Unser Gemeinderating erfasst nicht alle Gemeinden im Kanton Bern. Von uns angefragt wurden in den bisherigen Updates sämtliche Gemeinden mit über 2000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie 300 Arbeitsplätzen im 2. und 3. Sek- tor. Im Update 2019/20 wurden diejenigen Gemeinden im Rating berücksichtigt, welche die nachfolgenden gewichteten Grössenverhältnisse erfüllen: Einwohnerzahl plus (2x Anzahl Arbeitsplätze im 2. und 3. Sektor) = mindestens 2'600. Sämt- liche in der Vergangenheit angefragten Gemeinden erfüllten dieses Kriterium. Die Erfassungsformel wurde weiterhin flexi- bel angewandt: Aufgrund von aktuellen Entwicklungen oder besonderen wirtschaftlichen oder geografischen Merkmalen wurden einige Gemeinden miteinbezogen, welche die Kriterien nicht ganz erfüllten.

Regionale Besonderheiten

Bezüglich den verschiedenen Regionen möchten wir einige Vor- bemerkungen anbringen:

Der erste Hinweis bezieht sich auf das Thema Tourismus, welches vor allem die Region Berner Oberland aber auch weitere touristisch ausgerichtete Gemeinden betrifft. Unser Rating bewertet die Standortqualität für Industrie- und Dienst- leistungsunternehmen ganz generell und nicht, welches Gebiet im Bereich Tourismus am meisten bietet beziehungsweise für die Erbringung touristisch ausgerichteter Angebote vorteilhaft erscheint. Der Hinweis auf diese Fokussierung ist deshalb wichtig, weil weite Teile des Berner Oberlandes ein touristisches Profil haben, was sich auch in der Wertschöpfungsstatistik niederschlägt.

Eine weitere Bemerkung möchten wir bezüglich der Arbeits- plätze in der Landwirtschaft anbringen. Einerseits wird der 1. Sektor bereits bei den Kriterien zur Auswahl der Gemeinden

nicht berücksichtigt. Andererseits werden in einigen Bewertungen der 2. und 3. Sektor im Verhältnis zu den Ratingresultaten bewusst stärker gewichtet. Davon betroffen ist vor allem die Region Berner Oberland, gefolgt von den Regionen Emmental, Oberaargau und Biel-Seeland. Diese Regionen weisen hohe Anteile an Beschäftigten sowie Arbeitsstätten im 1. Sektor auf.

Unser letzter Hinweis betrifft die Stadt Bern sowie andere Städte und Gemeinden mit Zentrumsfunktion. Der Fokus unseres Ratings liegt auf der Attraktivität der Gemeinden als Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriestandort. Nur zu einem geringeren Teil werden die Vorteile als Wohnort für Kadermitarbeitende bewertet. Die Attraktivität von urbanen Gebieten mit Angeboten im Bereich Kultur, Versorgung und weiteren Angeboten werden entsprechend nur bedingt berücksichtigt.

Wirkungen des Ratings

Die Publikation der Ergebnisse unseres Gemeinderatings hat in der Vergangenheit hohe Aufmerksamkeit bei Gemeindevertretern und Presse erlangt. Verschiedene Nachbearbeitungen und Gespräche, welche die Hintergründe der Bewertungen transparenter machten, waren die Folge. Die behandelten Kontakte bewiesen, dass die Sensibilisierung der Gemeinden in hohem Masse erreicht worden war. Greifbare Resultate sind hiernach in deren Wirtschafts- und Standortpolitik festzustellen: Konkretisierungen von Leitbildern, Anstrengungen zum Standortmarketing und auch Diskussionen zu Ortsplanungen und Steueranlagen.

Die rege Teilnahme von Gemeindevertretern und Presse an unseren Präsentationen der Berichte und das anschliessende Echo haben ebenfalls bestätigt, dass unser Rating seinen festen Platz in der Standortpolitik der bernischen Gemeinden und Städte hat.

Veränderungen methodisches Vorgehen

Es war uns ein zentrales Anliegen, den Aufwand für die Teilnahme am Rating zu reduzieren und dennoch – identisch zu den Vorjahren – greifbare Resultate vorzuweisen. Neu wurde die Beurteilung grösstenteils basierend auf Sekundärstudien durchgeführt. Dabei konnte auf qualitativ gute, öffentliche sowie zu aggregierende Daten zurückgegriffen werden. Ergänzend wurden telefonische Gespräche mit den Gemeindevertretern durchgeführt. Ziel und Zweck des Gesprächs war es, sämtliche fehlenden Daten, welche nicht Mittels sekundärer Analyse erhoben werden konnten, effizient zu erfassen. Die bisherigen Interviews vor Ort fielen weg. Uns war es von grosser Wichtigkeit, den Direktkontakt mit den Gemeinden – trotz methodischer Veränderungen – beizubehalten. Aufgrund der methodischen Anpassungen konnte die Bereitschaft zur Teilnahme erhöht werden.

Veränderungen im Fragebogen

Die Veränderungen im Fragebogen wurden in Zusammenarbeit mit unserem Partner BDO AG vorgenommen. Hierbei wurde angestrebt, die verschiedenen Anliegen von Gemeindevertretern aufzunehmen, methodische Schärfungen und Präzisierungen vorzunehmen, die Qualität zu steigern sowie die Vergleichbarkeit und Transparenz zu optimieren. Die Fragestellungen wurden mit quantitativen und messbaren Indikatoren ergänzt. Im Fragebogen beibehalten wurden die fünf Faktorengruppen. Veränderungen in den Fragestellungen haben demzufolge verschiedene Hintergründe:

- Anpassungen aufgrund neuer rechtlicher Grundlagen (bspw. Mehrwertabschöpfung, Schulen und Ausbildung).
- Kürzungen zur Steigerung der Vergleichbarkeit (bspw. Parkieren, baurechtliche Grundlagen).

- Ergänzungen zur Steigerung der Vergleichbarkeit und Qualität (bspw. Beschäftigte und Arbeitsstätten, Organisation der Behörden / Verwaltung, Versorgung und Ortsangebote, Umgebung und Umwelt, Familien- und Jugendarbeit).
- Diverse methodische Schärfungen und Präzisierungen.

Zwecks einer standardisierten Auswertung wurden zu den einzelnen Fragestellungen Kategorien hinterlegt. Die Gewichtung der einzelnen Fragestellung hängt von der Anzahl Fragen im jeweiligen Themenbereich ab. Zudem wurde sichergestellt, dass die Gewichtung der Faktorengruppen unverändert bleibt.

Zur Präzisierung der Fragestellungen und zwecks Transparenz wurden im Fragebogen Hinweise und Erläuterungen ergänzt sowie die Quellen der sekundären Datenanalyse angegeben. Die Hinweise basieren auf Erfahrungswerten der letzten Updates und sollen weiter zur Qualitätssteigerung der von Ihnen erhaltenen Daten beitragen.

Durchführung 2019

Bei der 6. Durchführung unseres Gemeinderatings wurden sämtliche Erhebungen im Zeitraum von Mai bis Juni 2019 durchgeführt. Wie in der Vergangenheit findet erneut eine gestaffelte Publikation der Teilberichte statt. Die 6 Berichte zum aktuellen HIV-Gemeinderating werden wir wie folgt publizieren sowie an den Pressekonferenzen vorstellen:

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| – Agglomeration Bern | 23. August 2019 |
| – Biel-Seeland | 13. Dezember 2019 |
| – Emmental Oberaargau | 3. April 2020 |
| – Berner Oberland | Frühling 2020 |
| – Jura bernois | Herbst 2020 |
| – Gesamtbericht | Herbst 2020 |

Aufgrund des neuen Ratingkonzeptes, welches stark auf bereits verfügbaren Sekundärstudien beruht, konnten wir bei diesem Update die Resultate aus allen Regionen mehr oder weniger zeitgleich erheben. Deshalb ist es bei dieser Durchführung des Gemeinderatings erstmals möglich, bereits in den regionalen Teilberichten einzelne Vergleiche mit den Gesamtergebnissen (z.B. Durchschnittswerte aus allen gerateten Gemeinden im Kanton) aufzuzeigen und entsprechende Aussagen zu machen.

Sponsoren

Unser Rating der Standortqualität mit einer derart grossen Anzahl von Gemeinden ist mit erheblicher Arbeit verbunden. Wir sind glücklich, liessen sich auch für dieses Rating wiederum Sponsoren finden. Es handelt sich um folgende Unternehmen:

- BDO AG, Hauptsponsor und Projektpartner
- Mobilier AG, Hauptsponsor
- Talus Informatik AG, Nebensponsor
- iek Institut für emotionale Kompetenz AG, Nebensponsor

Wir danken den Sponsoren herzlich für die grosszügige Unterstützung dieses für den Wirtschaftsstandort Bern wichtigen Projekts.

Wie das Rating den Kanton abdeckt

Die Abdeckung der Gemeinden

Die Anzahl der Zielgemeinden hat sich, basierend auf unserer neuen Formel, von 130 auf 146 Gemeinden erhöht. Mit der Teilnahme von 116 Gemeinden am 6. Gemeinderating können wir 17 Gemeinden mehr als in unserem vorhergehenden Update verzeichnen.

Per Stichtag 1. Januar 2019 zählte der Kanton Bern insgesamt 346 Gemeinden. Unser Gemeinderating deckt somit 33.53 % aller Gemeinden im Kanton Bern ab (2015/16: 28.13 %). Werden nur die gemäss obenstehender Formel definierten Zielgemeinden berücksichtigt (146), so beläuft sich die Abdeckung auf erfreuliche 79.45 %.

Die Abdeckung der Bevölkerung

Die Erfassungsrates der Bevölkerung nimmt eine wesentliche Bedeutung für uns ein. Diese Zahl belegt die Repräsentativität unserer Studie auf einer zweiten Stufe. Als Basis wurde die zum Zeitpunkt der Erhebungen (Mai/Juni 2019) vom Amt für Gemeinden zur Verfügung gestellte Statistik zu den Einwohnerinnen und Einwohnern (ständige Wohnbevölkerung) der Einwohner- und gemischten Gemeinden herangezogen. Von den Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Bern hat unser 6. Gemeinderating 791'163 (76.86 %) erfasst (2015/16: 71.5 %).

Die Abdeckung der Beschäftigten

Die Abdeckung der Beschäftigten ist für uns der wichtigste Indikator für Repräsentativität. Als Basis wurde die zum Zeitpunkt der Erhebungen (Mai/Juni 2019) vom Bundesamt für Statistik zur Verfügung gestellte Statistik zu den Beschäftigten je politische Gemeinde herangezogen. Von den Anzahl Beschäftigten des Kantons Bern, hat unser 6. Gemeinderating 545'931 (86.15 %) erfasst (2015/16: 74.9 %).

Ratingregionen	Gemeindeabdeckung Kanton Bern			Bevölkerungsabdeckung Kanton Bern			Beschäftigtenabdeckung Kanton Bern		
	Gemeinden (Stand 01.01.19)	Erfasst durch HIV Rating 2019	Abdeckung in %	Gemeinden (Stand 01.01.2018)	Erfasst durch HIV Rating 2019	Abdeckung in %	Gemeinden (Stand 2016)	Erfasst durch HIV Rating 2019	Abdeckung in %
Agglomeration Bern	76	25	32.89 %	400'683	339'461	84.72 %	315'030	292'709	92.91 %
Biel-Seeland	61	24	39.34 %	173'987	141'414	81.28 %	87'412	76'355	87.35 %
Emmental-Oberaargau	89	25	28.09 %	189'044	110'303	58.35 %	96'261	63'782	66.26 %
Berner Oberland	80	27	33.75 %	211'845	161'226	76.11 %	110'801	92'193	83.21 %
Jura bernois	40	15	37.50 %	53'768	38'759	72.09 %	24'186	20'892	86.38 %
Kanton total	346	116	33.53 %	1'029'327	791'163	76.86 %	633'690	545'931	86.15 %

Übersicht Resultate (nach Punkten)

Resultate nach Faktorengruppen und Gesamtrating Emmental Oberaargau HIV Gemeinderating 2019/2020 (Gemeinden mit gleich vielen Punkten sind alphabetisch geordnet aufgeführt)					
1. Steuern und Gebühren	2. Verkehrsanbindung	3. Bauen, Reglemente, Flächen	4. Weiche Standortfaktoren	5. Umgebung und Lebensqualität	Gesamtrating (1 - 5)
GR3 31.0 Kirchberg (BE)	SG 38.0 Lyssach	SG 40.0 Huttwil	SG 38.1 Langenthal	GR2 35.5 Herzogenbuchsee	SG 173.8 Kirchberg (BE)
GR3 31.0 Niederönz	SG 36.7 Burgdorf	SG 40.0 Konolfingen	SG 38.0 Huttwil	GR3 34.3 Burgdorf	SG 171.3 Langenthal
GR3 30.0 Aarwangen	SG 36.0 Langenthal	SG 40.0 Oberburg	SG 37.8 Herzogenbuchsee	GR3 34.2 Wangen an der Aare	SG 170.0 Aarwangen
GR3 30.0 Grossehöchstetten	SG 36.0 Niederbipp	SG 40.0 Wangen an der Aare	SG 36.5 Burgdorf	GR3 34.1 Niederbipp	SG 169.3 Niederbipp
GR4 29.0 Rüegsau	GR3 34.7 Hindelbank	SG 39.5 Bätterkinden	SG 36.3 Kirchberg (BE)	GR3 33.6 Langenthal	SG 167.8 Wangen an der Aare
GR4 28.2 Niederbipp	GR3 34.0 Aarwangen	SG 39.5 Kirchberg (BE)	GR2 35.5 Niederbipp	GR3 33.4 Aarwangen	SG 166.7 Roggwil (BE)
GR4 28.0 Roggwil (BE)	GR3 34.0 Kirchberg (BE)	SG 39.0 Roggwil (BE)	GR2 35.3 Sumiswald	GR3 33.1 Huttwil	SG 165.8 Herzogenbuchsee
GR4 27.5 Sumiswald	GR3 34.0 Konolfingen	SG 38.5 Wiedlisbach	GR2 35.1 Wangen an der Aare	GR3 33.0 Kirchberg (BE)	SG 165.2 Burgdorf
GR4 27.0 Ersigen	GR3 34.0 Rütligen-Alchenflüh	SG 38.0 Aarwangen	GR3 34.6 Aarwangen	GR3 32.9 Konolfingen	SG 162.4 Konolfingen
GR4 26.7 Rütligen-Alchenflüh	GR3 34.0 Wangen an der Aare	SG 38.0 Herzogenbuchsee	GR3 34.6 Konolfingen	GR3 32.3 Roggwil (BE)	SG 161.4 Huttwil
GR4 26.6 Langenthal	GR3 34.0 Wiedlisbach	SG 37.5 Lyssach	GR3 34.2 Grossehöchstetten	GR3 31.8 Rüegsau	GR2 159.5 Bätterkinden
GR4 26.5 Thunstetten	GR3 33.3 Oberburg	SG 37.0 Langenthal	GR3 34.1 Roggwil (BE)	GR3 30.7 Hindelbank	GR2 159.5 Oberburg
GR4 26.1 Lyssach	GR3 33.3 Roggwil (BE)	SG 37.0 Rütligen-Alchenflüh	GR3 33.3 Thunstetten	GR3 30.7 Niederönz	GR2 159.4 Grossehöchstetten
GR4 26.0 Krauchthal	GR3 32.7 Bätterkinden	SG 36.5 Grossehöchstetten	GR3 33.2 Oberburg	GR3 30.1 Oberbipp	GR2 159.3 Lyssach
GR4 25.7 Bätterkinden	GR3 32.7 Oberbipp	SG 36.5 Hindelbank	GR3 31.9 Bätterkinden	GR3 30.0 Grossehöchstetten	GR2 157.5 Hindelbank
GR4 25.0 Huttwil	GR3 32.0 Biglen	SG 36.5 Krauchthal	GR3 31.9 Rüegsau	GR4 29.8 Wiedlisbach	GR2 156.5 Rüegsau
GR5 24.5 Wangen an der Aare	GR3 32.0 Thunstetten	GR2 35.5 Biglen	GR3 31.7 Hindelbank	GR4 29.7 Bätterkinden	GR2 155.7 Thunstetten
GR5 23.9 Hindelbank	GR3 31.3 Niederönz	GR2 35.5 Niederbipp	GR3 31.5 Biglen	GR4 29.6 Oberburg	GR2 155.4 Niederönz
GR5 23.8 Herzogenbuchsee	GR3 30.7 Herzogenbuchsee	GR2 35.5 Niederönz	GR3 31.5 Rütligen-Alchenflüh	GR4 29.4 Thunstetten	GR2 155.3 Wiedlisbach
GR5 23.7 Burgdorf	GR3 30.7 Krauchthal	GR2 35.0 Sumiswald	GR3 30.7 Oberbipp	GR4 29.3 Ersigen	GR2 155.3 Rütligen-Alchenflüh
GR5 23.4 Oberburg	GR3 30.0 Ersigen	GR3 34.5 Ersigen	GR3 30.6 Wiedlisbach	GR4 28.8 Sumiswald	GR2 151.3 Sumiswald
GR5 22.4 Biglen	GR4 29.3 Rüegsau	GR3 34.5 Rüegsau	GR3 30.2 Lyssach	GR4 27.5 Lyssach	GR3 149.0 Ersigen
GR5 22.4 Wiedlisbach	GR4 28.7 Grossehöchstetten	GR3 34.5 Thunstetten	GR3 30.1 Krauchthal	GR4 26.1 Rütligen-Alchenflüh	GR3 147.9 Oberbipp
GR5 20.9 Konolfingen	GR4 25.3 Huttwil	GR3 34.0 Burgdorf	GR4 28.2 Ersigen	GR4 25.2 Biglen	GR3 147.2 Krauchthal
GR5 20.4 Oberbipp	GR5 24.7 Sumiswald	GR3 34.0 Oberbipp	GR4 26.9 Niederönz	GR5 23.9 Krauchthal	GR3 146.6 Biglen

Übersicht Resultate (alphabetisch)

Resultate alphabetisch Emmental Oberaargau HIV Gemeinderating 2019/2020						
1 Steuern und Gebühren	2 Verkehrsanbindung	3 Bauen, Reglemente, Flächen	4 Weiche Standortfaktoren	5 Umgebung und Lebensqualität	Gesamtrating (1 - 5)	
Aarwangen	30.0 GR3 Aarwangen	34.0 GR3 Aarwangen	38.0 SG Aarwangen	34.6 GR3 Aarwangen	33.4 GR3 Aarwangen	170.0 SG
Bätterkinden	25.7 GR4 Bätterkinden	32.7 GR3 Bätterkinden	39.5 SG Bätterkinden	31.9 GR3 Bätterkinden	29.7 GR4 Bätterkinden	159.5 GR2
Biglen	22.4 GR5 Biglen	32.0 GR3 Biglen	35.5 GR2 Biglen	31.5 GR3 Biglen	25.2 GR4 Biglen	146.6 GR3
Burgdorf	23.7 GR5 Burgdorf	36.7 SG Burgdorf	34.0 GR3 Burgdorf	36.5 SG Burgdorf	34.3 GR3 Burgdorf	165.2 SG
Ersigen	27.0 GR4 Ersigen	30.0 GR3 Ersigen	34.5 GR3 Ersigen	28.2 GR4 Ersigen	29.3 GR4 Ersigen	149.0 GR3
Grosshöchstetten	30.0 GR3 Grosshöchstetten	28.7 GR4 Grosshöchstetten	36.5 SG Grosshöchstetten	34.2 GR3 Grosshöchstetten	30.0 GR3 Grosshöchstetten	159.4 GR2
Herzogenbuchsee	23.8 GR5 Herzogenbuchsee	30.7 GR3 Herzogenbuchsee	38.0 SG Herzogenbuchsee	37.8 SG Herzogenbuchsee	35.5 GR2 Herzogenbuchsee	165.8 SG
Hindelbank	23.9 GR5 Hindelbank	34.7 GR3 Hindelbank	36.5 SG Hindelbank	31.7 GR3 Hindelbank	30.7 GR3 Hindelbank	157.5 GR2
Huttwil	25.0 GR4 Huttwil	25.3 GR4 Huttwil	40.0 SG Huttwil	38.0 SG Huttwil	33.1 GR3 Huttwil	161.4 SG
Kirchberg (BE)	31.0 GR3 Kirchberg (BE)	34.0 GR3 Kirchberg (BE)	39.5 SG Kirchberg (BE)	36.3 SG Kirchberg (BE)	33.0 GR3 Kirchberg (BE)	173.8 SG
Konolfingen	20.9 GR5 Konolfingen	34.0 GR3 Konolfingen	40.0 SG Konolfingen	34.6 GR3 Konolfingen	32.9 GR3 Konolfingen	162.4 SG
Krauchthal	26.0 GR4 Krauchthal	30.7 GR3 Krauchthal	36.5 SG Krauchthal	30.1 GR3 Krauchthal	23.9 GR5 Krauchthal	147.2 GR3
Langenthal	26.6 GR4 Langenthal	36.0 SG Langenthal	37.0 SG Langenthal	38.1 SG Langenthal	33.6 GR3 Langenthal	171.3 SG
Lyssach	26.1 GR4 Lyssach	38.0 SG Lyssach	37.5 SG Lyssach	30.2 GR3 Lyssach	27.5 GR4 Lyssach	159.3 GR2
Niederbipp	28.2 GR4 Niederbipp	36.0 SG Niederbipp	35.5 GR2 Niederbipp	35.5 GR2 Niederbipp	34.1 GR3 Niederbipp	169.3 SG
Niederönz	31.0 GR3 Niederönz	31.3 GR3 Niederönz	35.5 GR2 Niederönz	26.9 GR4 Niederönz	30.7 GR3 Niederönz	155.4 GR2
Oberbipp	20.4 GR5 Oberbipp	32.7 GR3 Oberbipp	34.0 GR3 Oberbipp	30.7 GR3 Oberbipp	30.1 GR3 Oberbipp	147.9 GR3
Oberburg	23.4 GR5 Oberburg	33.3 GR3 Oberburg	40.0 SG Oberburg	33.2 GR3 Oberburg	29.6 GR4 Oberburg	159.5 GR2
Roggwil (BE)	28.0 GR4 Roggwil (BE)	33.3 GR3 Roggwil (BE)	39.0 SG Roggwil (BE)	34.1 GR3 Roggwil (BE)	32.3 GR3 Roggwil (BE)	166.7 SG
Rüdtligen-Alchenflüh	26.7 GR4 Rüdtligen-Alchenflüh	34.0 GR3 Rüdtligen-Alchenflüh	37.0 SG Rüdtligen-Alchenflüh	31.5 GR3 Rüdtligen-Alchenflüh	26.1 GR4 Rüdtligen-Alchenflüh	155.3 GR2
Rüegsau	29.0 GR4 Rüegsau	29.3 GR4 Rüegsau	34.5 GR3 Rüegsau	31.9 GR3 Rüegsau	31.8 GR3 Rüegsau	156.5 GR2
Sumiswald	27.5 GR4 Sumiswald	24.7 GR5 Sumiswald	35.0 GR2 Sumiswald	35.3 GR2 Sumiswald	28.8 GR4 Sumiswald	151.3 GR2
Thunstetten	26.5 GR4 Thunstetten	32.0 GR3 Thunstetten	34.5 GR3 Thunstetten	33.3 GR3 Thunstetten	29.4 GR4 Thunstetten	155.7 GR2
Wangen an der Aare	24.5 GR5 Wangen an der Aare	34.0 GR3 Wangen an der Aare	40.0 SG Wangen an der Aare	35.1 GR2 Wangen an der Aare	34.2 GR3 Wangen an der Aare	167.8 SG
Wiedlisbach	22.4 GR5 Wiedlisbach	34.0 GR3 Wiedlisbach	38.5 SG Wiedlisbach	30.6 GR3 Wiedlisbach	29.8 GR4 Wiedlisbach	155.3 GR2

Historische Resultate

Spitzengruppe

	2019/2020	2015/2016	2011/2012
Aarwangen	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Gruppe 2
Burgdorf	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Herzogenbuchsee	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Huttwil	Spitzengruppe	Gruppe 2	Gruppe 3
Kirchberg	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Konolfingen	Spitzengruppe	Gruppe 2	Gruppe 2
Langenthal	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Niederbipp	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Roggwil	Spitzengruppe	Gruppe 2	Spitzengruppe
Wangen an der Aare	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe

Gruppe 2

	2019/2020	2015/2016	2011/2012
Bätterkinden	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 2
Grosshöchstetten	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 3
Hindelbank	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 2
Lyssach	Gruppe 2	n.a.	Spitzengruppe
Niederönz	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 2
Oberburg	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 3
Rüdtligen-Alchenflüh	Gruppe 2	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Rüegsau	Gruppe 2	n.a.	Gruppe 3
Sumiswald	Gruppe 2	n.a.	Gruppe 3
Thunstetten	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 3
Wiedlisbach	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 3

Gruppe 3

	2019/2020	2015/2016	2011/2012
Biglen	Gruppe 3	Gruppe 3	Gruppe 2
Ersigen	Gruppe 3	n.a.	n.a.
Krauchthal	Gruppe 3	Gruppe 3	Gruppe 3
Oberbipp	Gruppe 3	n.a.	n.a.

Kommentar – Gesamtüberblick

Die der Datenerhebung des 6. Gemeinderatings zugrundeliegenden Fragestellungen haben sich im Update 2019/20 aufgrund der umfassenden methodischen Anpassungen und Weiterentwicklungen verändert. Die neue Methodik hat den Aufwand für die Teilnahme der Gemeinden am Rating reduziert sowie Objektivität, Vergleichbarkeit und Transparenz verbessert. Zu beachten gilt es, dass aufgrund dieser Veränderungen, das diesjährige Gemeinderating nicht im vollen Umfang mit den vorhergehenden Ratingresultaten vergleichbar ist.

Insgesamt haben 116 Gemeinden im Kanton Bern am 6. Gemeinderating teilgenommen (2015: 99). Aus der Region Emmental Oberaargau haben 25 Gemeinden teilgenommen (2015: 24). Die Gemeinden Ersigen, Lyssach, Oberbipp, Rüegsau und Sumiswald haben sich am Update 2019/20 wieder oder neu beteiligt. Die Gemeinden Hasle bei Burgdorf, Koppigen, Langnau i.E. und Rüderswil haben nicht mehr am Rating teilgenommen.

Regionenvergleich

Es ist festzuhalten, dass die nachfolgenden Ergebnisse und Beurteilungen nur diejenigen Gemeinden umfassen, welche beim 6. Gemeinderating mitgemacht haben.

Eckwerte Rating 2019/2020	Gesamt 1–5	
	Emmental Oberaargau	alle Regionen
Punkte-Maximum	173.80	174.00
Punkte-Minimum	146.60	125.00
Differenz Max - Min	27.20	49.00
Mittelwert	159.56	155.18
Potentialausschöpfung	79.78 %	77.59 %

Punkte-Maximum:

Das Punkte-Maximum liegt mit 173.8 Punkten um mehr als fünf Punkte höher als noch 2015 (168 Punkte). Das Punkte-Maximum wurde in der Region Emmental Oberaargau von der Gemeinde Kirchberg erreicht.

Punkte-Minimum:

In der Region Emmental Oberaargau beträgt das Punkte-Minimum 146.6 Punkte (Biglen). 2015 betrug das Punkte-Minimum in der Region Emmental Oberaargau 135 Punkte. Im Gesamtrating liegt das Punkte-Minimum bei 125 Punkten. Es kann somit festgehalten werden, dass auch die Gemeinde mit der tiefsten Punktzahl im regionsübergreifenden Vergleich der Standortattraktivität sehr gut mithalten kann.

Differenz:

Die Differenz zwischen der besten Gemeinde und der schlechtesten Gemeinde der Region Emmental Oberaargau liegt bei 27.2 Punkten. 2015 betrug diese Punktedifferenz 33. Im Gesamtrating zeigt sich eine Differenz von 49 Punkten. Es kann somit festgehalten werden, dass die Gemeinden in der Region

Emmental Oberaargau weniger grosse Unterschiede in der Standortattraktivität ausweisen, als dies in anderen Regionen im Kanton Bern der Fall ist.

Mittelwert:

In der Region Emmental Oberaargau wurden mit durchschnittlich 159.56 Punkten überdurchschnittlich viele Punkte erzielt (im Gesamtrating liegt der Durchschnitt bei 155.18).

Potentialausschöpfung:

Das HIV-Gemeinderating ist in fünf Faktorengruppen mit einem Punktepotential von je 40 Punkten gegliedert. Über alle Faktorengruppen hinweg können somit insgesamt 200 Punkte erreicht werden. Der Ausschöpfungsgrad der einzelnen Faktorengruppen ist sehr unterschiedlich. Die Region Emmental Oberaargau mit 79.78 % weist eine höhere Potentialausschöpfung als der Durchschnitt der Regionen (77.59 %) aus. Die Gemeinde Kirchberg mit den meisten Punkten in der Region Emmental Oberaargau schöpft ihr Potential zu 86.9 % aus.

Steuern und Gebühren

Die Region Emmental Oberaargau weist in der Faktorengruppe Steuern und Gebühren folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	1 Steuern und Gebühren	
	Emmental Oberaargau	alle Regionen
Punkte-Maximum	31.00	31.00
Punkte-Minimum	20.40	17.60
Differenz Max - Min	10.60	13.40
Mittelwert	25.99	24.07
Potentialausschöpfung	64.97 %	60.17 %

Die Gemeinden im Emmental Oberaargau liegen in der Faktorengruppe Steuern und Gebühren mit einem Mittelwert von 25.99 Punkten an der Spitze sämtlicher Regionen.

Ein Grossteil der Gemeinden, welche auch 2015 am Gemeinderating teilgenommen haben, konnten sowohl die Steueranlage als auch den Liegenschaftssteuersatz halten. Bei den Gemeinden Bätterkinden, Kirchberg, Konolfingen und Niederbipp wurde die Steueranlage gesenkt. In den Gemeinden Aarwangen, Grosshöchstetten, Herzogenbuchsee, Oberburg, Roggwil, Rüdliggen-Alchenflüh und Wiedlisbach fanden seit dem letzten HIV-Gemeinderating Steuererhöhungen statt. Die Liegenschaftssteuersätze blieben mit Ausnahme einer Erhöhung in der Gemeinde Wangen an der Aare in der Region Emmental Oberaargau seit dem letzten Rating konstant.

Bei den Gebühren wurde beim aktuellen Gemeinderating der Industriebetrieb als Basis genommen. In den vorherigen Ratings war die Basis eine Wohnung im Mehrfamilienhaus. Zudem wurde auf die Summierung sämtlicher Gebühren verzichtet. Strom,

Wasser und Abwasser wurden getrennt betrachtet. Ein Periodenvergleich ist aus diesem Grund nicht direkt möglich.

Von den 25 teilnehmenden Gemeinden der Region Emmental Oberaargau haben mit 10 Gemeinden, fast die Hälfte der Gemeinden (Aarwangen, Ersigen, Grosshöchstetten, Kirchberg, Krauchthal, Roggwil, Rüegsau, Sumiswald, Thunstetten und Wangen a.A.) kein Mehrwertabschöpfungsreglement. Sie stützen sich somit auf die Mindestabschöpfung gemäss den Regelungen des Kantons Bern. Die restlichen Gemeinden haben Regelungen zur Mehrwertabschöpfung erlassen. Die Gemeinden Huttwil und Oberburg haben die wirtschaftsfreundlichsten Regelungen der Region erlassen, da die Mehrwertabschöpfungen bei Einzonungen in Huttwil nur leicht über der Mindestabschöpfung von 20 % liegt und Oberburg keine Mehrwertabschöpfung auf Auf- und Umzonungen beabsichtigt. In Herzogenbuchsee und in Langenthal herrschen die strengsten Regelungen der Region in Bezug auf die Mehrwertabschöpfung, da sie nicht nur bei Einzonungen, sondern auch bei Auf- und Umzonungen den Mehrwert abschöpfen und gleichzeitig bei Auf- und Umzonungen nur ein tiefer Freibetrag berücksichtigt wird.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass aus Sicht des HIV für die Gemeinden in der Region Emmental Oberaargau in der Faktorengruppe Steuern und Gebühren immer noch ein grosses Verbesserungspotential besteht. Die Punkteausschöpfung beträgt durchschnittlich 64.97 %, dies ist der tiefste Wert über alle fünf Faktorengruppen hinweg. Die vielerorts eingeführten Verschärfungen der Mehrwertabschöpfungsregulierung haben zudem auf die erhaltenen Punkte in dieser Faktorengruppe gedrückt.

Verkehrsanbindung

Die Region Emmental Oberaargau weist in der Faktorengruppe Verkehrsanbindung folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	2 Verkehrsanbindung	
	Emmental Oberaargau	alle Regionen
Punkte-Maximum	38.00	40.00
Punkte-Minimum	24.70	15.30
Differenz Max - Min	13.30	24.70
Mittelwert	32.48	32.81
Potentialausschöpfung	81.21 %	82.03 %

Gegenüber früheren Durchführungen des Gemeinderatings wurde in der diesjährigen Ausgabe auf die Erhebung von Parkplätzen, die Beurteilung der Bussenpraxis sowie der Parkgebühren verzichtet. Die Datenerhebung, die Bewertung sowie die Vergleichbarkeit dieser Teilfragen hatte zu vielen Auslegungsdiskussionen geführt. Aus diesem Grund hat der HIV darauf verzichtet, die verkehrspolitischen Massnahmen zu beurteilen. Viele Gemeinden der Region Emmental Oberaargau haben vom Wegfall des Teilbereichs Parkieren profitiert. Bei den Verkehrsanbindungsfragen wurde weiter präzisiert, dass die Distanz jeweils ab der Gemeindeverwaltung gemessen wird, dies wiederum hat zu marginalen Veränderungen der Beträge geführt.

Die Region Emmental Oberaargau liegt im Bereich der privaten und öffentlichen Verkehrsanbindung im Mittelmass des

Kantons Bern. Der Punktemittelwert liegt nur leicht unter dem Mittelwert aller teilnehmenden Gemeinden.

Die Maximalpunktzahl konnte keine der Gemeinden der Region Emmental Oberaargau erreichen. Die Tabelle wird mit 38 Punkten und somit einer Potentialausschöpfung von 95% von der Gemeinde Lyssach angeführt. Mit einem Punkte-Minimum von 24.7 liegt die Gemeinde Sumiswald auf dem Platz mit der schlechtesten Verkehrsanbindung der Region, verglichen mit dem Punkte-Minimum des gesamten Kanton Bern (15.3) widerspiegelt sich auch hier wiederum die Belegung der mittleren Ränge.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass durch die alleinige Beurteilung der Verkehrsanbindung, die Region Emmental Oberaargau ihre Resultate in der Faktorengruppe gegenüber früheren Ratings mehrheitlich ausbauen konnte und sich im Mittelfeld des Kantons befindet. Die meisten Gemeinden der Region liegen innerhalb von 4 Punkten sehr nahe beieinander.

Bauen, Reglemente, Flächen

Die Region Emmental Oberaargau weist in der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	3 Bauen, Reglemente, Flächen	
	Emmental Oberaargau	alle Regionen
Punkte-Maximum	40.00	40.00
Punkte-Minimum	34.00	28.00
Differenz Max - Min	6.00	12.00
Mittelwert	37.06	35.77
Potentialausschöpfung	92.65 %	89.43 %

Mit durchschnittlich 37.06 Punkten ist die Region Emmental Oberaargau in der Faktorengruppe Bauen, Reglemente, Flächen die attraktivste aller Regionen. Festzuhalten ist jedoch, dass sich viele Gemeinden in dieser Faktorengruppe auf einem hohen Niveau befinden. Es hat sich bereits in den vergangenen Gemeinderatings gezeigt, dass die Qualität der baurechtlichen Grundordnungen in allen Regionen im Kanton Bern in der Regel als gut bewertet werden kann. Dem wurde trotz Veränderung der Fragestellungen in der Beurteilung respektive Bewertung Rechnung getragen.

Die baurechtlichen Grundordnungen sind weitgehend aktuell und qualitativ gut. Neu aufgenommen wurde die Frage nach der Vorschrift eines Höchstanteils nicht erneuerbarer Energien beziehungsweise der Verschärfung des gewichteten Energiebedarfs für Neubauten in den kommunalen Reglementen. 21 Gemeinden im Kanton Bern haben eine solche Verschärfung der kantonalen Richtlinien vorgesehen. Von diesen 21 Gemeinden sind lediglich 2 Gemeinden (Burgdorf und Herzogenbuchsee) der Region Emmental Oberaargau zuzuordnen.

Im Teilbereich der Verfügbarkeit von Bauland schliesst die Region Emmental Oberaargau sehr gut ab, da zum Zeitpunkt der Erhebung alle teilnehmenden Gemeinden über unbebautes Bauland für Arbeitszonen beziehungsweise Mischzonen verfügten. Über alle Regionen sind es 16 Gemeinden, welche keine

Baulandreserven für Arbeitszonen beziehungsweise Mischzonen mehr aufweisen können. Im Vergleich zu den meisten anderen Regionen wirkt sich für die Gemeinden der Region Emmental Oberaargau auch das tiefe durchschnittliche Preisniveau für den Kauf von Bauland für Arbeitszonen beziehungsweise Mischzonen positiv aus.

Anders sieht es hingegen bei der Verfügbarkeit von Arbeitsflächen in den Gemeinden der Region Emmental Oberaargau aus. In 7 Gemeinden der Region waren zum Stichtag keine bezugsbereiten Arbeitsflächen ausgeschrieben. Hingegen können die Gemeinden wiederum mit dem grösstenteils tiefen durchschnittlichen Mietpreisniveau für Arbeitsflächen punkten.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass sich sowohl über alle Regionen hinweg wie auch insbesondere in der Region Emmental Oberaargau die Punkte im Bereich Bauen, Reglemente, Flächen grundsätzlich auf einem hohen Niveau befinden. Die Region Emmental Oberaargau gewinnt gegenüber anderen Regionen vor allem aufgrund der wenigen Verschärfungen beim Höchstanteil nicht erneuerbarer Energien, der Verfügbarkeit von Bauland sowie hinsichtlich des tiefen Kauf- und Mietpreisniveaus für Bauland bzw. Arbeitsflächen.

Weiche Standortfaktoren

Die Region Emmental Oberaargau weist in der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	4 Weiche Standortfaktoren	
	Emmental Oberaargau	alle Regionen
Punkte-Maximum	38.10	38.10
Punkte-Minimum	26.90	21.50
Differenz Max - Min	11.20	16.60
Mittelwert	33.27	32.76
Potentialausschöpfung	83.18 %	81.89 %

Gegenüber früheren Durchführungen des Gemeinderatings wurden in der diesjährigen Ausgabe zahlreiche Fragen in dieser Faktorengruppe ergänzt und präzisiert. Um die Vergleichbarkeit der Antworten des Updates 2019/20 zu erhöhen, wurden zudem Antwortkategorien gebildet. Neu kam der Themenbereich Beschäftigte und Arbeitsstätten hinzu. In diesem Bereich wurden die statistischen Daten sowohl absolut als auch nach Wirtschaftssektor (gewichtet) erfasst. Der Austausch mit dem Gewerbe wurde aufgrund der definierten Kategoriewahl einheitlich erfasst. Bei der Organisation der Behörden beziehungsweise der Verwaltung wurden Aspekte des E-Governments wie beispielsweise die Onlinebestellung einer Wohnsitzbestätigung aufgenommen. Anstelle der qualitativen Beurteilung von Arbeits- und Entscheidungsabläufen wurden relevante finanzielle Kennzahlen wie beispielsweise der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde beurteilt. Die Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung wurde erneut anhand von aktuellen Abstimmungsvorlagen erhoben. Bei der Versorgung wurde der Fokus insbesondere auf die Versorgungsangebote des täglichen Bedarfs sowie auf Angebote, welche für die Wirtschaft relevant sind (Bank, Postangebot, Gastronomiebetriebe, Hotellerie, Seminar-/Tagungsräumlichkeiten) gelegt. Aufgrund der Veränderungen ist ein Periodenvergleich in dieser Faktorengruppe nicht direkt möglich.

Die Gemeinden der Region Emmental Oberaargau belegen in dieser Faktorengruppe die mittleren Plätze im Kanton Bern. Der Mittelwert der Region Emmental Oberaargau liegt mit 33.27 Punkten leicht über dem Mittelwert aller Regionen. Das Punkte-Maximum hat in der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren die Stadt Langenthal (38.1) erreicht.

Die Gemeinden der Region Emmental Oberaargau punktet insbesondere in den Themenbereichen Organisation der Behörden und Verwaltung sowie der Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung. Aus Sicht des HIV erfreulich ist, dass zumindest in 10 von 25 Gemeinden eine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik mit konkreten Zielen und Massnahmen besteht, deren Umsetzung auch regelmässig überprüft wird. Zudem findet in 17 Gemeinden der Region mindestens jährlich ein offizielles Treffen mit dem Gewerbe, sowie in zahlreichen Gemeinden regelmässige Unternehmensbesuche unter dem Jahr statt. Erfreulich sind weiter die überwiegend vorhandenen E-Government Dienstleistungen.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass die Gemeinden der Region Emmental Oberaargau in den verschiedenen Bereichen der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren solide Werte erzielen. Aus Sicht des HIV sollten die Gemeinden weiterhin aktiv daran arbeiten, ihre Dienstleistungen auch online zugänglich zu machen, weiterhin den Austausch mit dem Gewerbe zu pflegen sowie auch für die Wirtschaft Ziele und Massnahmen schriftlich zu definieren und zu überprüfen.

Umgebung und Lebensqualität

Die Region Emmental Oberaargau weist in der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	5 Umgebung und Lebensqualität	
	Emmental Oberaargau	alle Regionen
Punkte-Maximum	35.50	35.60
Punkte-Minimum	23.90	20.20
Differenz Max - Min	11.60	15.40
Mittelwert	30.76	29.78
Potentialausschöpfung	76.90 %	74.44 %

Gegenüber früheren Durchführungen des Gemeinderatings wurden in der diesjährigen Ausgabe einige Fragen in dieser Faktorengruppe ergänzt und präzisiert. Im Themenbereich Umgebung und Umwelt wurde mehrheitlich auf öffentlich zugängliche Statistiken wie beispielsweise die der Grünanteile zurückgegriffen. Zudem wurde zum ersten Mal die Aktivität der Gemeinden im Bereich der nachhaltigen Gemeindeentwicklung (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft) erhoben und bewertet. In den Themenbereichen Schule und Ausbildung sowie Familien- und Jugendarbeit wurden, um die Vergleichbarkeit zu erhöhen, Fragenpräzisierungen und -kürzungen vorgenommen. Beim Themenbereich Wohnen wurde, aufgrund der nicht mehr aktualisierten Quelle durch das Bundesamt für Statistik, auf die Pendlerbilanz verzichtet. Hinsichtlich der Veränderungen ist ein Periodenvergleich in dieser Faktorengruppe nicht direkt möglich.

Die Region Emmental Oberaargau liegt mit durchschnittlich 30.76 Punkten um knapp einen Punkt über dem Mittelwert aller

teilnehmenden Gemeinden und schneidet auch in dieser Faktorengruppe als beste Region ab.

In den Bereichen Umgebung und Umwelt, Schulen und Ausbildung und Wohnen sind die Gemeinden der Region Emmental Oberaargau im Durchschnitt an zweiter Stelle des Kantons Bern. Der Bereich Familien- und Jugendarbeit hingegen, wirkt sich im Vergleich mit den anderen Regionen negativ auf die Region Emmental Oberaargau aus. Insbesondere bei den familienexternen Betreuungsmöglichkeiten hat die Region Emmental Oberaargau Punkteverluste zu verzeichnen.

Gerade im Bereich Umgebung und Umwelt aber, wirkt sich der hohe Anteil an Grünflächen im Vergleich zur Gesamtfläche der jeweiligen Gemeinden positiv auf die Bewertung der Region Emmental Oberaargau aus. Obendrauf ist das Preisniveau für Mietwohnungen in der Region vergleichsweise tief.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass die Gemeinden der Region Emmental Oberaargau auch im Bereich Umwelt und Lebensqualität im kantonalen Vergleich sehr attraktiv sind.

Kommentar – Gruppenzugehörigkeit

Erklärung Gruppen

Die Gemeinden werden zwecks sinnvoller und einfacher Interpretation sowohl innerhalb der Faktorengruppen als auch beim Gesamtrating nach Punktzahl in verschiedene Gruppen eingeteilt.

Die Gruppen sind wie folgt definiert:

Klassierung	je Faktorengruppe	im Gesamtrating
Spitzengruppe	≥ 36 Punkte	≥ 160 Punkte
Gruppe 2	≥ 35 Punkte	≥ 150 Punkte
Gruppe 3	≥ 30 Punkte	≥ 140 Punkte
Gruppe 4	≥ 25 Punkte	≥ 130 Punkte
Gruppe 5	< 25 Punkte	< 130 Punkte

Die Gemeinden Ersigen, Lyssach, Oberbipp, Rüegsau und Sumiswald haben sich am Update 2019/20 wieder oder neu beteiligt. Die Gemeinden Hasle bei Burgdorf, Koppigen, Langnau i.E. und Rüderswil hingegen haben nicht mehr am Rating teilgenommen. Diese Veränderungen sind bei der Interpretation der untenstehenden historischen Werte zu berücksichtigen.

Gesamtrating

■ Sieger: Die Gemeinde **Kirchberg** ist mit 173.8 Punkten der Sieger in der Region Emmental Oberaargau. In zwei der fünf Faktorengruppen (Bauen, Reglemente und Flächen sowie weiche Standortfaktoren) gehört die Gemeinde zur Spitzengruppe. In der Faktorengruppe Steuern und Gebühren führt Kirchberg zudem zusammen mit Niederönz die Rangliste der Region an. Kirchberg schaffte es bereits im letzten Gemeinderating als drittplatzierte Gemeinde aufs Podest. In der aktuellen Ausgabe konnte Kirchberg die anderen Gemeinden hinter sich lassen. Die Differenz zur zweitplatzierten Gemeinde Langenthal beträgt 2.5 Punkte.

■ Spitzengruppe: Zur Spitzengruppe der Rating-Gemeinden zählen in der Region Emmental Oberaargau total 10 Gemeinden (2015: 8, 2011: 8). Nebst der Siebergemeinde Kirchberg (173.8), sind dies die Gemeinden Langenthal (171.3), Aarwangen (170.0), Niederbipp (169.3), Wangen an der Aare (167.8), Roggwil (166.7), Herzogenbuchsee (165.8), Burgdorf (165.2), Konolfingen (162.4) und Huttwil (161.4). Neu in der Spitzengruppe sind die Gemeinden Huttwil, Konolfingen und Roggwil, welche im vorhergehenden Rating der Gruppe 2 angehörten. Nicht mehr zur Spitzengruppe gehört die Gewinnerin der letzten Ausgabe; Rütligen-Alchenflüh.

■ Gruppe 2: Zur Gruppe 2 der Rating-Gemeinden zählen in der Region Emmental Oberaargau total 11 Gemeinden (2015: 9, 2011: 8). Dies sind die Gemeinden Bätterkinden (159.5), Oberburg (159.5), Grosshöchstetten (159.4), Lyssach (159.3), Hindelbank (157.5), Rüegsau (156.5), Thunstetten (155.7), Niederönz (155.4), Wiedlisbach (155.3), Rütligen-Alchenflüh (155.3) und Sumiswald (151.3). Nebst den Gemeinden die bereits im letztmaligen Update der Gruppe 2 angehörten (Bätterkinden, Hindelbank, Niederönz, Oberburg, Wiedlisbach) oder von der Spitzengruppe abgestiegen sind (Rütligen-Alchenflüh), sind auch Gemeinden, welche erneut oder das erste Mal teilnehmen in dieser Gruppe vorzufinden (Lyssach, Rüegsau und Sumiswald). Grosshöchstetten und Thunstetten sind von der Gruppe 3 aufgestiegen.

■ Gruppe 3: Zur Gruppe 3 gehören die Gemeinden Ersigen (149.0), Oberbipp (147.9), Krauchthal (147.2) und Biglen (146.6). Die Gemeinden Biglen und Krauchthal waren bereits bei der letzten Durchführung in der Gruppe 3 zu finden. Ersigen und Oberbipp haben neu am Rating teilgenommen.

■ Gruppe 4: Im Gegensatz zum letzten Rating sind in der aktuellen Ausgabe keine Gemeinden in dieser Gruppe vertreten. Die beiden Gemeinden dieser Gruppe des letzten Ratings haben sich entschieden, dieses Jahr nicht mehr teilzunehmen.

■ Gruppe 5: Wie bei den letzten drei Ratings ist in dieser Gruppe keine Gemeinde anzutreffen.

Übersicht Gruppenzugehörigkeiten im Mehrperiodenvergleich			
Emmental Oberaargau	Rating 2019/2020	Rating 2015/2016	Rating 2011/2012
Spitzengruppe	10 Gemeinden	8 Gemeinden	8 Gemeinden
Gruppe 2	11 Gemeinden	9 Gemeinden	8 Gemeinden
Gruppe 3	4 Gemeinden	5 Gemeinden	8 Gemeinden
Gruppe 4	0 Gemeinden	2 Gemeinden	0 Gemeinden
Gruppe 5	0 Gemeinden	0 Gemeinden	0 Gemeinden
Total	25 Gemeinden	24 Gemeinden	24 Gemeinden

Steuern und Gebühren

- Sieger: Die Gemeinden **Kirchberg** und **Niederönz** teilen sich mit je 31.0 Punkten den ersten Platz der Faktorengruppe Steuern und Gebühren in der Region Emmental Oberaargau. Niederönz kann mit einem Steuerfuss von 1.2 den tiefsten Wert in der gesamten Region Emmental Oberaargau vorweisen und hat entsprechend im Bereich Steuern stark punkten können. Kirchberg hingegen konnte zwar den Steuerfuss von 1.54 auf 1.49 senken, hat aber insbesondere aufgrund des fehlenden Mehrwertabschöpfungsreglements im Bereich der Mehrwertabschöpfungsregulierung gepunktet.
- Spitzengruppe: In der Spitzengruppe ist keine Gemeinde anzutreffen. Der HIV sieht im Bereich der Steuer- und Gebührenreduktion noch deutliches Optimierungspotential in der Region Emmental Oberaargau. Auch die in vielen Kommunen verschärfte Mehrwertabschöpfungsregulierung wirkt sich negativ auf die erreichte Gesamtpunktzahl der Gemeinden in dieser Faktorengruppe aus.
- Gruppe 2: In dieser Gruppe ist keine Gemeinde anzutreffen. Siehe Begründung Spitzengruppe.
- Gruppe 3: Zur Gruppe 3 der Faktorengruppe Steuern und Gebühren zählen total 4 Gemeinden. Nebst den Siegergemeinden Kirchberg und Niederönz (je 31.0) sind dies die Gemeinden Aarwangen und Grosshöchstetten (je 30.0). Auch in Aarwangen und Grosshöchstetten ist die relativ hohe Punktzahl insbesondere auf die Erreichung der Maximalpunktzahl im Thema Mehrwertabschöpfung zurückzuführen.
- Gruppe 4: Zur Gruppe 4 der Faktorengruppe Steuern und Gebühren zählen total 12 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Rüegsau (29.0), Niederbipp (28.2), Roggwil (28.0), Sumiswald (27.5), Ersigen (27.0), Rüdltigen-Alchenflüh (26.7), Langenthal (26.6), Thunstetten (26.5), Lyssach (26.1), Krauchthal (26.0), Bätterkinden (25.7) und Huttwil (25.0). Rüdltigen-Alchenflüh, Bätterkinden und Huttwil verlieren sowohl Punkte im Bereich Steueranlagen und Gebühren wie aber auch im Bereich der Mehrwertabschöpfungsregulierung. Niederbipp, Langenthal und Lyssach mit einem vergleichsweise tieferen Steuer- und Gebühreenniveau verlieren insbesondere im Bereich der Mehrwertabschöpfungsregulierung Punkte. Bei Rüegsau, Roggwil, Sumiswald, Ersigen, Thunstetten und Krauchthal ist der Punkteverlust auf das höhere Steuer- und Gebühreenniveau zurückzuführen, im Bereich Mehrwertabschöpfung erhalten diese Gemeinden jeweils die Maximalpunktzahl.
- Gruppe 5: Zur Gruppe 5 der Faktorengruppe Steuern und Gebühren zählen total 9 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Wangen an der Aare (24.5), Hindelbank (23.9), Herzogenbuchsee (23.8), Burgdorf (23.7), Oberburg (23.4), Biglen (22.4), Wiedlisbach (22.4), Konolfingen (20.9) und Oberbipp (20.4). In diesen Gemeinden wurde grösstenteils nebst dem hohen Steuer- und Gebühreenniveau insbesondere auch die Mehrwertabschöpfungsregulierung verschärft.

Verkehrsanbindung

- Sieger: Die Gemeinde **Lyssach** ist mit 38.0 Punkten Sieger der Faktorengruppe Verkehrsanbindung der Region Emmental Oberaargau. Die Gemeinde Lyssach konnte sowohl

im Themenbereich Individualverkehr (Distanz zur nächsten Stadt und Distanz zum nächsten Autobahnanschluss) als auch beim öffentlichen Nah- und Lokalverkehr (ÖV-Punkte pro Einwohner und ÖV-Erschliessungsgrad) die Maximalpunktzahl holen. Lediglich im Bereich des öffentlichen Fernverkehrs (Zeit mit dem öffentlichen Verkehr zum nächsten Bahnhof mit IC/ICN Anschluss und Zeit mit dem PW bis zum nächstgelegenen Flughafen) hat Lyssach wenige Punkte verloren.

- Spitzengruppe: Zur Spitzengruppe der Faktorengruppe Verkehrsanbindung zählen total 4 Gemeinden. Nebst Lyssach (38.0) sind dies die Gemeinden Burgdorf (36.7), Langenthal (36.0) und Niederbipp (36.0). Sowohl Burgdorf als auch Langenthal holen im Bereich des öffentlichen Nah- und Lokalverkehrs die Maximalpunktzahl, was bedeutet, dass der ÖV-Erschliessungsgrad und die erhaltenen ÖV-Punkte nicht attraktiver sein könnten. Sie verlieren jedoch Punkte bei der Zeit bis zum nächsten IC/ICN Bahnhof und bei der Zeit bis zum nächstgelegenen Flughafen. Niederbipp verliert bei der Distanz zur nächsten Stadt und der Zeit zum nächstgelegenen Flughafen Punkte.
- Gruppe 2: In dieser Gruppe ist keine Gemeinde anzutreffen.
- Gruppe 3: Zur Gruppe 3 der Faktorengruppe Verkehrsanbindung zählen total 17 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Hindelbank (34.7), Aarwangen (34.0), Kirchberg (34.0), Konolfingen (34.0), Rüdltigen-Alchenflüh (34.0), Wangen an der Aare (34.0), Wiedlisbach (34.0), Oberburg (33.3), Roggwil (33.3), Bätterkinden (32.7), Oberbipp (32.7), Biglen (32.0), Thunstetten (32.0), Niederönz (31.3), Herzogenbuchsee (30.7), Krauchthal (30.7) und Ersigen (30.0). Alle Gemeinden in dieser Gruppe verlieren aufgrund der ÖV-Punkte pro Einwohner. Hindelbank und Bätterkinden sind die einzigen Gemeinden, welche beim ÖV-Erschliessungsgrad keine Punkteverluste zu verzeichnen haben. Ausser Konolfingen verlieren alle Gemeinden hinsichtlich der Zeit mit dem PW zum nächstgelegenen Flughafen. Oberbipp und Wiedlisbach können weiter mit der Zeit zum nächsten IC/ICN-Bahnhof gegenüber den anderen Gemeinden in dieser Gruppe punkten. Abgesehen von Aarwangen, Oberburg, Roggwil und Thunstetten verlieren weiter alle Gemeinden Punkte hinsichtlich ihrer Distanz zur nächstgelegenen Stadt mit Zentrumsfunktion. Obendrauf sind alle Gemeinden ausser Ersigen, Kirchberg, Rüdltigen-Alchenflüh, Oberbipp, Wangen an der Aare sowie Wiedlisbach vergleichsweise weiter weg von einem Autobahnanschluss.
- Gruppe 4: Zur Gruppe 4 der Faktorengruppe Verkehrsanbindung zählen total 3 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Rüegsau (29.3), Grosshöchstetten (28.7) und Huttwil (25.3). Diese Gemeinden verlieren bei allen Teilbereichen Punkte.
- Gruppe 5: Zur Gruppe 5 der Faktorengruppe Verkehrsanbindung zählt nur eine Gemeinde. Dies ist die Gemeinde Sumiswald (24.7). Sumiswald verliert über alle Teilfragen hinweg Punkte, hauptsächlich aber bei der Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof.

Bauen, Reglemente, Flächen

- Sieger: Die Gemeinden **Huttwil**, **Konolfingen**, **Oberburg** und **Wangen an der Aare** holen mit je 40.0 Punkten die Maximalpunktzahl der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen und sind somit die Sieger in dieser Kategorie. Die Siegergemeinden sind gemäss HIV was die baurechtlich-

che Grundordnung, die Verfügbarkeit an Bauland sowie an Arbeitsflächen kaum zu übertreffen. Alle vier Gemeinden haben die kantonalen Vorgaben was den Höchstanteil an nicht erneuerbarer Energie betrifft, nicht weiter verschärft und die baurechtliche Grundordnung ist nirgendwo älter als 5 Jahre. Weiter verfügen alle Sieergemeinden am Stichtag über mehr als 200m² verfügbare Arbeitsfläche sowie über ein vergleichsweise tiefes durchschnittliches Kauf- bzw. Mietpreisniveau für Bauland bzw. Arbeitsflächen.

- Spitzengruppe: Zur Spitzengruppe der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen zählen total 16 Gemeinden. Nebst den Sieergemeinden Huttwil, Konolfingen, Oberburg und Wangen an der Aare (je 40.0) sind dies die Gemeinden Bätterkinden (39.5), Kirchberg (39.5), Roggwil (39.0), Wiedlisbach (38.5), Aarwangen (38.0), Herzogenbuchsee (38.0), Lyssach (37.5), Langenthal (37.0), Rütliglen-Alchenflüh (37.0), Grosshöchstetten (36.5), Hindelbank (36.5) und Krauchthal (36.5). Die Gemeinden Bätterkinden und Roggwil hinken bei der Aktualität der Bauordnung etwas hinterher und verlieren daher einen halben Punkt. Kirchberg und Wiedlisbach erhalten einen Punkteabzug bei der Verfügbarkeit von Bauland. In Aarwangen standen zum Stichtag vergleichsweise wenig freie Arbeitsflächen zur Verfügung. Herzogenbuchsee verliert aufgrund der verschärften Regelungen zum Höchstanteil nicht erneuerbarer Energien wenige Punkte. Lyssach und Langenthal verlieren aufgrund der Aktualität der baurechtlichen Grundordnung sowie dem vergleichsweise leicht höheren Mietpreisniveau für Arbeitsflächen Punkte. Rütliglen-Alchenflüh, Grosshöchstetten und Hindelbank verlieren Punkte hinsichtlich der noch eingeschränkt vorhandenen Arbeitszonen bzw. Mischzonen. Für Rütliglen-Alchenflüh gibt es zusätzlich Punkteabzüge aufgrund der vergleichsweise älteren baurechtlichen Grundordnung und des Mietpreisniveaus für Arbeitsflächen. Auch für Grosshöchstetten gibt es einen Abzug zufolge des Mietpreisniveaus. Hindelbank verliert aufgrund der Aktualität der baurechtlichen Grundordnung sowie der Verfügbarkeit von Arbeitsflächen weitere Punkte. Auch Krauchthal verliert infolge der Aktualität der baurechtlichen Grundordnung und der Verfügbarkeit von Arbeitsflächen Punkte. Zudem weist die Gemeinde ein vergleichsweise höheres durchschnittliches Mietpreisniveau für Arbeitsflächen auf. Nichtsdestotrotz muss festgehalten werden, dass sämtliche Gemeinden dieser Gruppe sehr gute Punktzahlen erzielen, insbesondere infolge des tiefen durchschnittlichen Preisniveaus für Arbeitszonen sowie des durchschnittlichen Mietpreisniveaus für Arbeitsflächen.
- Gruppe 2: Zur Gruppe 2 der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen zählen total 4 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Biglen (35.5), Niederbipp (35.5), Niederönz (35.5) und Sumiswald (35.0). Alle Gemeinden in dieser Gruppe verlieren aufgrund der Aktualität ihrer baurechtlichen Grundordnung wenige Punkte. Biglen verliert die Punkte zudem hauptsächlich in der Verfügbarkeit von eingezontem Bauland für Arbeitszone bzw. Mischzone. Weiter weist Biglen ein vergleichsweise leicht höheres Mietpreisniveau auf. Niederbipp, Niederönz und Sumiswald hingegen verfügten am Stichtag über keinerlei Arbeitsflächen.
- Gruppe 3: Zur Gruppe 3 der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen zählen total 5 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Ersigen (34.5), Rüegsau (34.5), Thunstetten (34.5), Burgdorf (34.0) und Oberbipp (34.0). Ersigen, Rüegsau, Thunstetten und Oberbipp verfügten allesamt über keine bezugsbereiten Arbeitsflächen. Zudem sind die baurechtlichen Grundordnungen vergleichsweise weniger aktuell. Bei Rüeg-

sau und Oberbipp kam es weiter zu Punkteabzügen infolge dem noch eingeschränkt verfügbaren Bauland für Arbeits- bzw. Mischzone. Ersigen musste aufgrund des leicht höheren durchschnittlichen Mietpreisniveaus für Arbeitsflächen einen Abzug hinnehmen. Auch Burgdorf hat ein leicht höheres durchschnittliches Mietpreisniveau für Arbeitsflächen sowie ein leicht höheres durchschnittliches Kaufpreisniveau für Bauland für Arbeits- und Mischzone zu verzeichnen. Die meisten Punkte hat Burgdorf jedoch aufgrund der verschärften Regelungen hinsichtlich des gewichteten Energiebedarfs verloren.

- Gruppe 4: In dieser Gruppe ist keine Gemeinde anzutreffen. Hinsichtlich des Themengebiets Bauen, Reglemente, Flächen weist die Region Emmental Oberaargau eine sehr hohe Standortattraktivität aus.
- Gruppe 5: In dieser Gruppe ist keine Gemeinde anzutreffen. Siehe Begründung Gruppe 4.

Weiche Standortfaktoren

- Sieger: Die Stadt **Langenthal** ist mit 38.1 Punkten Sieger der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren in der Region Emmental Oberaargau. Über die verschiedenen Fragestellungen hinweg verliert Langenthal lediglich wenige Punkte bei den Finanzkennzahlen. In allen anderen Themenbereichen (Beschäftigte und Arbeitsstätten, Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung sowie Versorgung und Ortsangebote) erzielt Langenthal die Maximalpunktzahl.
- Spitzengruppe: Zur Spitzengruppe der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren zählen total 5 Gemeinden. Nebst der Sieergemeinde Langenthal (38.1) sind dies die Gemeinden Huttwil (38.0), Herzogenbuchsee (37.8), Burgdorf (36.5) und Kirchberg (36.3). Huttwil und Herzogenbuchsee verlieren wie Langenthal aufgrund der Finanzkennzahlen. Zudem verlieren sie bei den Arbeitsstätten sowie dem Hotelangebot Punkte. Burgdorf hat bei den Finanzkennzahlen und bei den E-Government Dienstleistungen noch Verbesserungspotential. Hinzukommend muss Burgdorf leichte Punkteverluste aufgrund der Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen) sowie aufgrund des eingeschränkten Hotelangebots verzeichnen. Kirchberg verliert die Punkte insbesondere bei den Arbeitsstätten, hinsichtlich der fehlenden Informationsrubrik für die Wirtschaft auf der Internetseite, aufgrund der Finanzkennzahlen und des Angebots an Hotel und Seminar-/Tagungsräumlichkeiten. Sämtliche Gemeinden in der Spitzengruppe pflegen eine erfreulich proaktive Wirtschaftspolitik und erreichen deshalb in diesem Themenbereich die Maximalpunktzahl.
- Gruppe 2: Zur Gruppe 2 der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren zählen total 3 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Niederbipp (35.5), Sumiswald (35.3) und Wangen an der Aare (35.1). Alle Gemeinden in dieser Gruppe verlieren hinsichtlich der Arbeitsstätten, den Finanzkennzahlen und dem im Vergleich zu anderen Gemeinden eingeschränkteren Bankangebot Punkte. Niederbipp verliert obendrauf aufgrund der fehlenden Wirtschaftsruhrubrik auf der Internetseite sowie dem eingeschränkten Angebot an Hotel und Seminar-/Tagungsräumlichkeiten Punkte. Sumiswald verliert zusätzlich bei den Beschäftigten, beim Abendverkauf sowie infolge der fehlenden schriftlich festgehaltenen Wirtschaftspolitik Punkte. Auch Wangen an der Aare verliert bei den Beschäftigten

Punkte, aber auch beim vergleichsweise eingeschränkten Angebot der Hotellerie und Seminar-/Tagungsräumlichkeiten. Aus Sicht des HIV erfreulich ist bei allen Gemeinden der Gruppe 2 die Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen).

- **Gruppe 3:** Zur Gruppe 3 der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren zählen total 15 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Aarwangen (34.6), Konolfingen (34.6), Grosshöchstetten (34.2), Roggwil (34.1), Thunstetten (33.3), Oberburg (33.2), Bätterkinden (31.9), Rüegsau (31.9), Hindelbank (31.7), Biglen (31.5), Rüdtiligen-Alchenflüh (31.5), Oberbipp (30.7), Wiedlisbach (30.6), Lyssach (30.2) und Krauchthal (30.1). Alle Gemeinden in dieser Gruppe verlieren aufgrund der Arbeitsstätten und dem vergleichsweise eingeschränkteren Angebot an Hotellerie und Seminar-/Tagungsräumlichkeiten. Ausser Konolfingen verlieren alle Gemeinden bei den Beschäftigten sowie aufgrund der vergleichsweise weniger vorhandenen Bankfilialen Punkte. Zudem kann nur Roggwil die Maximalpunktzahl bei den Finanzkennzahlen erreichen. In Aarwangen, Konolfingen, Grosshöchstetten und Roggwil fehlt hauptsächlich die schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik. Obendrauf hat Konolfingen noch Verbesserungspotential bei den E-Government Dienstleistungen. In Thunstetten und Bätterkinden ist zwar eine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik vorhanden, jedoch verlieren die Gemeinden zusätzlich zu den eingangs erwähnten Themenbereichen Punkte beim vergleichsweise weniger starken Austausch mit dem Gewerbe. Bätterkinden hat noch Verbesserungspotential bei den E-Government Dienstleistungen und büsst infolge der Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen) einen Punkt ein. In Oberburg fehlt eine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik. Auch Hindelbank und Wiedlisbach haben Verbesserungspotential bei der Wirtschaftspolitik (schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik fehlt, vergleichsweise weniger starker Austausch mit dem Gewerbe). Zudem haben diese beiden Gemeinden noch Potential bei den E-Government Dienstleistungen. In Rüdtiligen-Alchenflüh und Krauchthal fehlt die schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik und es findet ein vergleichsweise weniger starker Austausch mit dem Gewerbe statt. Hinzu kommt bei Rüdtiligen-Alchenflüh ein Punkt Abzug aufgrund der Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen). Oberbipp verliert zusätzlich zu den eingangs erwähnten Themen vor allem bei den E-Government Dienstleistungen Punkte. In Rüegsau, Biglen und Lyssach fehlen die schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik. Rüegsau und Lyssach müssen weitere Punkteverluste bei den E-Government Dienstleistungen in Kauf nehmen. Lyssach büsst zusätzlich einen Punkt aufgrund der Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen) ein.
- **Gruppe 4:** Zur Gruppe 4 der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren gehören die Gemeinden Ersigen (28.2) und Niederönz (26.9). Die im Vergleich zu den anderen Gemeinden in der Region moderat ausgefallene Bewertung ist auf mehrere Fragestellungen zurückzuführen. Beispielsweise aufgrund der Beschäftigten und der Arbeitsstätten, der nicht vorhandenen schriftlich festgehaltenen Wirtschaftspolitik, dem Fehlen einiger E-Government Dienstleistungsangebote sowie dem vergleichsweise eingeschränkteren Orts-/Versorgungsangebot (Bankfilialen, Abend- und Sonntagsverkauf, Hotellerie und Seminar- und Tagungsräume).
- **Gruppe 5:** In dieser Gruppe ist keine Gemeinde anzutreffen.

Umgebung und Lebensqualität

- **Sieger:** Die Gemeinde **Herzogenbuchsee** ist mit 35.5 Punkten Sieger der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität. Sie erzielt in den Bereichen Schulen und Ausbildung sowie Familien- und Jugendarbeit Maximalpunktzahlen. Ebenfalls punkten kann Herzogenbuchsee bei den Naherholungsmöglichkeiten bzw. Grünanteilen. Durch die vergleichsweise etwas höheren durchschnittlichen Mietpreise sowie dem vergleichsweise weniger neu erstellten Wohnraum verliert die Gemeinde einige Punkte.
- **Spitzengruppe:** In der Spitzengruppe ist keine Gemeinde anzutreffen. Dies war bereits in den vorhergehenden Ratings der Fall.
- **Gruppe 2:** Zur Gruppe 2 der Faktorengruppe Umgebung und Umwelt zählt nur die Siegeregemeinde Herzogenbuchsee (35.5).
- **Gruppe 3:** Zur Gruppe 3 der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität gehören die 14 Gemeinden Burgdorf (34.3), Wangen an der Aare (34.2), Niederbipp (34.1), Langenthal (33.6), Aarwangen (33.4), Huttwil (33.1), Kirchberg (33.0), Konolfingen (32.9), Roggwil (32.3), Rüegsau (31.8), Hindelbank (30.7), Niederönz (30.7), Oberbipp (30.1) und Grosshöchstetten (30.0). Alle Gemeinden dieser Gruppe erreichen im Bereich der Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile sowie bei der Jugend- und Schulsozialarbeit die Maximalpunktzahl. Ausser Burgdorf und Kirchberg haben aber alle Gemeinden noch Verbesserungspotential in der intensiveren Bewirtschaftung der nachhaltigen Gemeindeentwicklung. Auch verlieren ausser Hindelbank alle Gemeinden bei den Lehrabschlüssen Punkte. Burgdorf verliert insbesondere aufgrund des vergleichsweise weniger starken Wachstums und den höheren durchschnittlichen Mietpreisen Punkte. Wangen an der Aare, Niederbipp und Grosshöchstetten verzeichnen hauptsächlich aufgrund der Zeit mit dem ÖV zum nächstgelegenen Gymnasium sowie hinsichtlich des vergleichsweise kleineren Angebotes an Kinderkrippenplätzen auf dem Gemeindegebiet Punkteverluste. Langenthal verliert wie Burgdorf infolge des weniger starken Wachstums und der etwas höheren Mietpreise Punkte. Zudem ist die Jugendförderung nicht so ausgebaut, wie dies in anderen Gemeinden im Kanton Bern der Fall ist. Aarwangen, Huttwil und Konolfingen verlieren aufgrund des eingeschränkteren Angebots an Kinderkrippenplätzen und der Tagesschule sowie dem weniger starken Wachstum Punkte. In Konolfingen ist das durchschnittliche Mietpreisniveau etwas höher, Huttwil verliert zusätzlich aufgrund der Zeit bis zum nächstgelegenen Gymnasium einen Punkt. Kirchberg und Hindelbank verlieren hauptsächlich wegen des eingeschränkten Kinderkrippenangebots, der vergleichsweise weniger starken Jugendförderung, dem geringeren Wachstum sowie dem etwas höheren Mietpreisniveau Punkte. Auch Roggwil büsst bei den Kinderkrippenplätzen, bei der Jugendförderung und beim Wachstum Punkte ein. Rüegsau bietet weder Kinderkrippenplätze auf dem Gemeindegebiet noch ein Tagesschulangebot an und verliert daher einige Punkte. Auch in Niederönz sind keine Kinderkrippenplätze vorhanden. Obendrauf verliert die Gemeinde aufgrund der fehlenden Sekundarstufe auf dem Gemeindegebiet, der vergleichsweise weniger ausgedehnten Jugendförderung, dem eingeschränkten Wachstum sowie dem höheren Mietpreisniveau Punkte. Oberbipp büsst aufgrund der fehlenden Sekundarstufe auf dem Gemeindegebiet, der Zeit bis zum nächsten Gymnasium, dem eingeschränkten Kinderkrippenangebot, der vergleichs-

weise weniger starken Jugendförderung sowie wegen dem höheren Mietpreisniveau Punkte ein.

- Gruppe 4: Zur Gruppe 4 der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität zählen total 9 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Wiedlisbach (29.8), Bätterkinden (29.7), Oberburg (29.6), Thunstetten (29.4), Ersigen (29.3), Sumiswald (28.8), Lyssach (27.5), Rütligen-Alchenflüh (26.1) und Biglen (25.2). Ausser die Gemeinden Rütligen-Alchenflüh und Biglen können alle Gemeinden in dieser Gruppe im Bereich Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile die Maximalpunktzahl erreichen. Hingegen haben alle Gemeinden in dieser Gruppe noch Verbesserungspotential bei der intensiveren Bewirtschaftung der nachhaltigen Gemeindeentwicklung. Auch verlieren alle Gemeinden bei der Anzahl Kinderkrippenplätze sowie beim Tagesschulangebot Punkte. Die Gemeinden haben zudem ein geringeres Wachstum. Ausser in Sumiswald und in der Gemeinde Wiedlisbach liegt das durchschnittliche Mietpreisniveau etwas höher. Wiedlisbach, Bätterkinden Sumiswald und Biglen verlieren aufgrund der Zeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum nächstgelegenen Gymnasium und der Lehrabschlüsse im Verhältnis zur Bevölkerung Punkte. Bei Sumiswald kommt weiter ein leichter Punkteabzug für die etwas weniger starke Jugendförderung hinzu. Oberburg und Thunstetten büssen aufgrund der Lehrabschlüsse sowie der im Vergleich zu anderen Gemeinden leicht weniger starken Jugendförderung zusätzliche Punkte ein. Ersigen und Rütligen-Alchenflüh verlieren zu den eingangs erwähnten Themenbereichen hauptsächlich Punkte aufgrund der fehlenden Sekundarstufe auf dem Gemeindegebiet sowie der Jugendförderung. Rütligen-Alchenflüh verliert einige Punkte aufgrund der Lehrabschlüsse im Verhältnis zur Bevölkerung.
- Gruppe 5: Zur Gruppe 5 der Faktorengruppe Umwelt und Lebensqualität gehört die Gemeinde Krauchthal (23.9). Krauchthal verzeichnet grössere Punkteverluste aufgrund der fehlenden Sekundarstufe auf dem Gemeindegebiet, der Zeit bis zum nächstgelegenen Gymnasium, der Lehrabschlüsse im Verhältnis zur Bevölkerung, der nicht vorhandenen Kinderkrippenplätze auf dem Gemeindegebiet, dem eingeschränkten Tagesschulangebot und der weniger starken Jugendförderung. Zudem war das Wachstum in den letzten Jahren im Verhältnis zur Bevölkerung vergleichsweise gering. Weiter ist auch das Mietpreisniveau eher hoch.

Anhang 1: Fragebogen und Bewertung

1 Steuern und Gebühren

1.1 Steuern 2019

Antwortparameter

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019 <i>Quelle: Finanzdirektion des Kantons Bern, Steueranlagen der Gemeinden 1970-2019</i>	absolute Zahl
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰) <i>Quelle: Finanzdirektion des Kantons Bern, Steueranlagen der Gemeinden und Steuersätze der Kirchgemeinden für 2019</i>	absolute Zahl

1.2 Gebühren 2019

1.2.1	Strom Hinweis: Angabe der Gebühr in Rp. / kWh exkl. MwSt. Angaben gelten für einen Kleinbetrieb*, günstigstes Produkt. *C2: 30'000 kWh/Jahr: Kleinbetrieb, max. beanspruchte Leistung: 15 kW. <i>Quelle: www.strompreis.elcom.admin.ch</i>	absolute Zahl
1.2.2	Wasser Grundgebühr Hinweis: Angabe der Grundgebühr/Jahr CHF exkl. MwSt. für einen Gewerbe-/ Industriebetrieb. Allenfalls in Grundgebühr eingerechnet sind jährlich wiederkehrende pauschale/nicht mengenabhängige Gebühren für den Verbrauch. Keine Berücksichtigung der Miete/Gebühr für Wasserzähler, eines Klima- und Kühllagezuschlags oder eines Zuschlags für Schwimmbäder. Berechnungsannahmen: - Belastungswert (BW) / Loadingunit (LU): 25 - Grundstücksfläche: 300m ² - Bruttogeschossfläche: 250m ² - Zonengewichtete Grundstücksfläche (ZGF): Anwendung des Faktors der Zone Wohnen/Arbeit 3 - Wasserzähler: 1 Zoll, 25 mm Nenndurchmesser bis 7m ³ /h Nennbelastung (DN25) - Verbrauchskategorie 200m ³ - Einwohnergleichheitswert (EGW) / Bürgergleichheitswert (BGW): 4 - Tarif für Hauptort berücksichtigt (bspw. bei Fusionen) Bei mehreren relevanten Beträgen gilt der Durchschnitt. <i>Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Versorgers</i>	absolute Zahl
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr Hinweis: Verbrauchsgebühr CHF/m ³ exkl. MwSt. für einen Industriebetrieb. Bei mehreren Beträgen gilt der Durchschnitt. Berechnungsannahme: Verbrauch = 200 m ³ <i>Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Versorgers</i>	absolute Zahl
1.2.4	Abwasser Grundgebühr Hinweis: Angabe der Grundgebühr/Jahr CHF exkl. MwSt. (inkl. Regenwassergebühr, falls vorhanden) für einen Gewerbe-/ Industriebetrieb. Allenfalls in Grundgebühr eingerechnet sind jährlich wiederkehrende pauschale/nicht mengenabhängige Gebühren für den Verbrauch. Keine Berücksichtigung der Miete/Gebühr für Wasserzähler, Sprinkleranlagen sowie Gebühren für das Einleiten von Brunnen- und Quellwasser. Berechnungsannahmen: - Belastungswert (BW) / Loadingunit (LU): 25 - Grundstücksfläche: 300m ² - Bruttogeschossfläche: 250m ² - Nicht versickerbares Terrain für Regenwasser: 125m ² - Zonengewichtete Grundstücksfläche (ZGF): Anwendung des Faktors der Zone Wohnen/Arbeit 3 oder der Zone mit der höchsten Geschossanzahl - Wasserzähler: 1 Zoll, 25 mm Nenndurchmesser bis 7m ³ /h Nennbelastung (DN25) - Verbrauchskategorie 200m ³ - Einwohnergleichheitswert (EGW) / Bürgergleichheitswert (BGW): 4 - Tarif für Hauptort berücksichtigt (bspw. bei Fusionen) Bei mehreren relevanten Beträgen gilt der Durchschnitt. <i>Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Leistungserbringers</i>	absolute Zahl
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr Hinweis: Verbrauchsgebühr CHF/m ³ exkl. MwSt. für einen Industriebetrieb. Bei mehreren Beträgen gilt der Durchschnitt. Berechnungsannahme: Verbrauch = 200 m ³ <i>Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Leistungserbringers</i>	absolute Zahl

1.2.6	<p>Abfall Grundgebühr</p> <p>Hinweis: Angabe der Grundgebühr/Jahr CHF exkl. MwSt. für einen Gewerbe-/Industriebetrieb. Annahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abfallbeseitigung nicht zwingend mit Container - Hauptortschaft berücksichtigt - 200m² Bruttogeschossfläche - 5.5 Einwohnergleichheitswerte, sofern keine Mindestanzahl angegeben wurde (ca. 35m² je EGW) - 1 Tonne wenn pro Tonne ausgewiesen - Wenn nötig wurden bis 26 Container angenommen - Berücksichtigung von Verkaufsflächen, übrige Dienstleistungsbetriebe, Lager-, Gewerbe- und Industriebetriebe (wenn möglich mit m²) - Keine Berücksichtigung von Gastgewerbe (je Sitzplatz), Hotels (je Betten), etc. - Andockgebühr nur berücksichtigt, wenn kein Verbrauchspreis - Bei Gewichtsgebühr Annahme 30 kg pro Andockung, 26 Andockungen pro Jahr (ca. alle 2 Wochen), Berücksichtigung eines 240l Containers - Wenn Grundgebühr nicht explizit für Industrie/Gewerbe ausgewiesen dann Haushalt/Wohnung berücksichtigt. Dies jedoch nur wenn nicht explizit keine Grundgebühr verlangt wird (auch nicht für stilles Gewerbe) - 10 Taxpunkte (1 Taupunkt = 20m²) - 8 Entsorgungseinheiten (EE) (1 EE = 25m²) <p>Bei mehreren relevanten Beträgen gilt der Durchschnitt.</p> <p><i>Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Leistungserbringers</i></p>	absolute Zahl
1.2.7	<p>Abfall Verbrauchsgebühr</p> <p>Hinweis: Gebühr CHF / 35 l (einzeln). Bei mehreren Beträgen gilt der Durchschnitt.</p> <p>Berechnungsannahme: Verbrauch = 100 * 35l Sack</p> <p><i>Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Leistungserbringers</i></p>	absolute Zahl
1.3 Mehrwertabschöpfung		
1.3.1	<p>Die kantonale Pflicht für Mehrwertabschöpfung bei Einzonungen liegt bei mindestens 20% des planungsbedingten Mehrwerts; es besteht die Möglichkeit eine höhere Mehrwertabschöpfung bis zu 50% festzulegen. Gibt es in Ihrer Gemeinde eine Mehrwertabschöpfung über der kantonalen Pflicht? Wenn ja, wie hoch ist diese?</p> <p>Hinweis: Anzugeben ist die Mehrwertabschöpfung im total minus das Mehrwertabschöpfungsminimum von 20%. Pflügt die Gemeinde bei der Mehrwertabschöpfung verschieden abgestufte Beträge und liegen diese ausserhalb einer der vorgegebenen Kategorien, wird der Durchschnittswert verwendet.</p> <p><i>Quelle: Mehrwertabschöpfungsreglement der Gemeinde und/oder per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i></p>	A (0% bis und mit 10%), B (zwischen 10% bis und mit 20%), C (zwischen 20% bis und mit 30%)
1.3.2	<p>Es besteht keine kantonale Pflicht zur Mehrwertabschöpfung bei Auf- und Umzonungen. Wenn eine solche verlangt wird, soll sich diese in der Höhe von 20 bis 40 Prozent befinden. Gibt es in Ihrer Gemeinde eine Mehrwertabschöpfung? Wenn ja, wie hoch ist diese?</p> <p>Hinweis: Pflügt die Gemeinde bei der Mehrwertabschöpfung verschieden abgestufte Beträge und liegen diese ausserhalb einer der vorgegebenen Kategorien, wird der Durchschnittswert verwendet.</p> <p><i>Quelle: Mehrwertabschöpfungsreglement der Gemeinde und/oder per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i></p>	A (bis und mit 20%), B (zwischen 20% bis und mit 30%), C (zwischen 30% bis und mit 40%), D (grösser als 40%)
1.3.3	<p>Bei Auf- und Umzonungen sind nach neuem Baugesetz unterschiedliche Freigrenzen vorhanden, welche berücksichtigt werden müssen. Auf welcher Höhe ist die Freigrenze in Ihrer Gemeinde angesetzt (zwischen 20'000 und 150'000)?</p> <p><i>Quelle: Mehrwertabschöpfungsreglement der Gemeinde und/oder per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i></p>	A (0 CHF bis und mit 20'000 CHF), B (zwischen 20'000 CHF bis und mit 50'000 CHF), C (zwischen 50'000 CHF bis und mit 100'000 CHF), D (zwischen 100'000 CHF bis und mit 150'000 CHF), E (keine Freigrenze)
2 Verkehrsanbindung		
2.1 Individualverkehr IV-Erschliessung		
2.1.1	<p>Distanz ab Gemeindeverwaltung zur nächsten Stadt mit Zentrumsfunktion (km)</p> <p>Hinweis: Als Städte mit Zentrumsfunktion gelten: Bern, Biel/Bienne, Burgdorf, Delémont, Interlaken, Langenthal, La Chaux-de-Fonds, Moutier, Neuchâtel, Solothurn, Thun, Freiburg. Für die Berechnung wird die tiefste Kilometerangabe von der Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum Zentrum der Stadt gemäss dem Google-Routenplaner berücksichtigt (Stichtag: 03.06.2019).</p> <p><i>Quelle: Google Maps, Routenplaner</i></p>	absolute Zahl
2.1.2	<p>Distanz ab Gemeindeverwaltung zum nächsten Autobahnanschluss (km)</p> <p>Hinweis: Autobahnzubringer gelten nicht. Für die Berechnung wird die tiefste Kilometerangabe von der Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum nächsten Autobahnanschluss berücksichtigt (Stichtag: 03.06.2019).</p> <p><i>Quelle: Google Maps, Routenplaner</i></p>	absolute Zahl
2.2 Öffentlicher Nah- und Lokalverkehr		
2.2.1	<p>ÖV-Punkte der Gemeinde pro Einwohner/in</p> <p><i>Quelle: Kostenverteilungsschlüssel bernische Gemeinden (KS2019/20) finale Version (Stand 17.12.2018), RVK Daten (ÖV-Punkte), Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion Kanton Bern; Einwohnerzahlen (ständige Wohnbevölkerung) Stand 31.12.2017, Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern</i></p>	absolute Zahl
2.2.2	<p>ÖV-Erschliessungsgrad der Gemeinde</p> <p><i>Quelle: Angaben zum Erschliessungsgrad der Gemeinden im Kanton Bern (Stand 30.08.2018), Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination des Kantons Bern</i></p>	absolute Zahl

2.3 Öffentlicher Fernverkehr

2.3.1	<p>Zeit (min) mit ÖV bis zum nächsten Bahnhof mit IC und/oder ICN-Anschlussverbindung</p> <p>Hinweis: Einen Bahnhof mit IC und/oder ICN-Anschlussverbindung gibt es in Bern, Biel/Bienne, Delémont, Grenchen Nord, Grenchen Süd, Interlaken Ost, Interlaken West, Moutier, Neuchâtel, Olten, Oensingen, Solothurn, Spiez, Thun. Reisezeit mit dem ÖV ab nächster Haltestelle zur Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum nächstgelegenen Bahnhof mit IC und/oder ICN-Anschlussverbindung. Angegeben wird die kürzeste Fahrzeit inkl. allfälliger Gehdistanzen in Minuten zwischen 7.00 und 8.00 Uhr am Montagmorgen (Stichtag: 03.06.2019).</p> <p>Quelle: Google Maps, Routenplaner</p>	absolute Zahl
2.3.2	<p>Zeit mit PW bis zum Flughafen Bern-Belp, Euro Airport Basel-Mulhouse-Freiburg (min)</p> <p>Hinweis: Für die Berechnung wird die tiefste Minutenangabe von der Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum nächsten Flughafen gemäss dem Google-Routenplaner (Stichtag: 03.06.2019).</p> <p>Quelle: Google Maps, Routenplaner</p>	absolute Zahl

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1 Baurechtliche Grundordnung

3.1.1	<p>Letztmalige Aktualisierung der baurechtlichen Grundordnung</p> <p>Hinweis: Die baurechtliche Grundordnung besteht aus dem Baureglement sowie den Zonenplänen. Es gilt das Datum der Genehmigung durch das AGR. Bei Teilaktualisierungen gilt das jüngste Aktualisierungsdatum. Bei verschiedenen Reglementen / Zonenplänen infolge Fusion oder separater Regelung für einen Ortsteil gilt das jüngste Datum.</p> <p>Quelle: Baurechtliche Grundordnung (Baureglement, Zonenpläne etc.) auf Internetseite der Gemeinde.</p>	absolute Zahl
3.1.2	<p>Wie hoch ist gemäss Baureglement der Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie?</p> <p>Quelle: Baureglement auf Internetseite der Gemeinde.</p>	A (Gemeinde setzt nur kantonale Vorgabe um), B (Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie > 50% oder kant. gewichteter Energiebedarf um bis zu 5% unterschritten, in Teilen (ZPP o. gewisse Bauten der Gemeinde)), C (Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie > 50% oder kant. gewichteter Energiebedarf um bis zu 5% unterschritten, in ganzer Gemeinde), D (Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie <=50% oder kant. gewichteter Energiebedarf um mehr als 5 % unterschritten, in Teilen (ZPP o. gewisse Bauten der Gemeinde)) E (Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie <=50% oder kant. gewichteter Energiebedarf um mehr als 5% unterschritten, in ganzer Gemeinde)

3.2 Verfügbarkeit von Bauland

3.2.1	<p>Wie viel eingezonte Fläche Arbeitszone ist verfügbar (m²)?</p> <p>Hinweis: Gezählt werden dürfen unbebaute, unerschlossene und erschlossene Flächen, welche als Arbeitszonen sowie Mischzonen gelten sowie für das Gewerbe eine Möglichkeit bieten. Es gelten sowohl Flächen im Privateigentum, als auch Flächen im Eigentum der Gemeinde.</p> <p>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</p>	absolute Zahl
3.2.2	<p>Wie hoch ist das durchschnittliche Preisniveau für Arbeitszonen (m²)?</p> <p>Büroliegenschaft, erschlossenes Bauland für Verkaufsliegenschaft und erschlossenes Bauland für Gewerbeliegenschaft jeweils an durchschnittlicher Lage, CHF netto pro m²</p> <p>Quelle: Gemeindecheck IAZI bzw. Fahrländer Partner AG</p>	absolute Zahl

3.3 Arbeitsflächen

3.3.1	<p>Gibt es in der Gemeinde ausreichend qualitativ hochwertige Arbeitsfläche, welche leerstehend und bezugsbereit ist?</p> <p>Hinweis: Diese Angabe wurde am 01. Mai 2019 mit drei verschiedenen Internetquellen geprüft. Über dem Schwellenwert (Antwort: ja) liegen Gemeinden, welche 200m² qualitativ hochwertige Arbeitsfläche (inkl. Verkaufsfächen) zu bieten haben. Qualitativ hochwertig sind Arbeitsflächen, welche angenehmes Arbeitslicht (helle Räume) bieten. Reine Lagerflächen, Restaurants, Takeaways und unterirdische Flächen wurden nicht berücksichtigt.</p> <p>Quelle: www.immoscout24.ch, www.immostreet.ch, www.homegate.ch</p>	A (mehr 200m ²), B (grösser 100 bis und mit 200m ²), C (grösser 50 bis und mit 100m ²), D (grösser 0 bis und mit 50m ²), E (0m ²)
3.3.2	<p>Wie hoch ist das durchschnittliche Mietpreisniveau der Arbeitsflächen (m²)?</p> <p>Hinweis: Durchschnitt Marktmieta Büroflächen und Marktmieta Verkaufsfächen, CHF netto pro m². Es wurden die Abschlussmieten berücksichtigt.</p> <p>Quelle: Gemeindecheck IAZI bzw. Fahrländer Partner AG</p>	absolute Zahl

4 Weiche Standortfaktoren

4.1 Beschäftigte und Arbeitsstätten in der Gemeinde

4.1.1	<p>Beschäftigte total</p> <p>Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Beschäftigtenzahl: 2016</p>	absolute Zahl
-------	---	---------------

4.1.2	Beschäftigte in%	1. Sektor	Faktorzahl
	Hinweis:	2. Sektor	
	Gewichtete Summe (1. Sektor = 0.1, 2. Sektor = 0.4, 3. Sektor = 0.5) <i>Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Beschäftigtenzahl: 2016</i>	3. Sektor	
4.1.3	Arbeitsstätten total <i>Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Arbeitsstätten: 2016</i>		absolute Zahl
4.1.4	Arbeitsstätten in%	1. Sektor	Faktorzahl
	Hinweis:	2. Sektor	
	Gewichtete Summe (1. Sektor = 0.1, 2. Sektor = 0.4, 3. Sektor = 0.5) <i>Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Arbeitsstätten: 2016</i>	3. Sektor	
4.2 Wirtschaftspolitik der Gemeinde			
4.2.1	Besteht eine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik? Hinweis: Mindestanforderung an die schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik ist eine Vision, Leitbild, Strategie mit konkreten Massnahmen inklusive Controlling Instrumenten. Schriftlich festgehaltene Dokumente, ohne Controlling Instrumente genügen nicht. <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>		Ja, Nein
4.2.2	Wird ein regelmässiger Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe gepflegt? Hinweis: Dass von einem regelmässigen Austausch geredet werden darf, muss mindestens einmal im Jahr ein formeller Austausch mit dem Gewerbe stattfinden (bspw. Gewerbeapéro) und einmal im Halbjahr ein informeller Austausch (bspw. Gewerbebesuche von Behörden- oder Verwaltungsmitgliedern). <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>		A (formell jährlich), B (formell alle 2 Jahre), C (formell alle 3 oder mehr Jahre), D (nur informeller Austausch), E (kein aktiver Austausch)
4.3 Organisation der Behörden / der Verwaltung			
4.3.1	Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hinweis: Angegeben werden die totalen Stunden in einer Woche. Es gelten auch die zusätzlichen Öffnungsstunden einzelner Abteilungen (bspw. Einwohnerkontrolle). <i>Quelle: Internetseite der Gemeinde</i>		absolute Zahl
4.3.2		Download von Reglementen & Richtlinien	Ja, Nein
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft (Informationen Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung etc.)	Ja, Nein
4.3.4	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? <i>Quelle: Internetseite der Gemeinde</i>	Online Firmenverzeichnis (mindestens Verweis auf Gewerbeverein mit Mitgliederverzeichnis)	Ja, Nein
4.3.5		Onlineerfassung Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja, Nein
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung bestellen	Ja, Nein
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes <i>Quelle: Per 31.03.2019 letzte publizierte Daten, Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA, Jahresrechnungen 2017), Finanzdirektion des Kantons Bern</i>		absolute Zahl
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad <i>Quelle: Per 31.03.2019 letzte publizierte Daten, Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA, Jahresrechnungen 2017), Finanzdirektion des Kantons Bern</i>		absolute Zahl
4.3.9	Investitionsanteil <i>Quelle: Per 31.03.2019 letzte publizierte Daten, Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA, Jahresrechnungen 2017), Finanzdirektion des Kantons Bern</i>		absolute Zahl
4.4 Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung			
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz vom 25. November 2018: Zustimmungsanteil <i>Quelle: Datenbank des Bundes zu Abstimmungen</i>		absolute Zahl
4.4.2	«Vollgeld-Initiative» vom 10. Juni 2018: Ablehnungsanteil <i>Quelle: Datenbank des Bundes zu Abstimmungen</i>		absolute Zahl
4.4.3	Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III) vom 12. Februar 2017: Zustimmungsanteil <i>Quelle: Datenbank des Bundes zu Abstimmungen</i>		absolute Zahl
4.5 Versorgung und Ortsangebote			
4.5.1	Bankfilialen Hinweis: Es gelten nur Bankfilialen, Bankautomaten werden nicht erhoben. <i>Quelle: Internetrecherche Google</i>		Keine, 1, 2, 3, 4 und mehr
4.5.2	Postangebot Hinweis: Als Postangebote gelten Postfilialen, My Post 24 und Pick Post-Drittstellen. <i>Quelle: www.places.post.ch</i>		A (keine), B (nur My Post 24 und/oder Pick Post-Dienststelle), C (nur Postfiliale), D (Postfiliale und My Post 24 und/oder Pick Post-Dienststelle)

4.5.3	Grundversorgung (Sonder-)Öffnungszeiten <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>	Abendverkauf	A (Gesetzliche Grundlage für Abendverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht), findet in der Praxis jedoch nicht statt; sprich Güter des täglichen Gebrauchs können nicht eingekauft werden), B (Gesetzliche Grundlage für Abendverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht) und findet in der Praxis ausschliesslich in diesem Rahmen statt, Ausnahmeregelungen werden nicht genutzt; sprich Güter des täglichen Gebrauchs können eingeschränkt eingekauft werden), C (Gesetzliche Grundlage für Abendverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht) und findet in der Praxis in diesem Rahmen statt, zusätzlich werden Ausnahmeregelungen genutzt (Bahnhof- und Tankstellenshops, Landi); sprich Güter des täglichen Gebrauchs können eingekauft werden)
4.5.4		Sonntagsverkauf	A (Gesetzliche Grundlage für Sonntagsverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht), findet in der Praxis jedoch nicht statt; sprich Güter des täglichen Gebrauchs können nicht eingekauft werden), B (Gesetzliche Grundlage für Sonntagsverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht) und findet in der Praxis ausschliesslich in diesem Rahmen statt, Ausnahmeregelungen werden nicht genutzt; sprich Güter des täglichen Gebrauchs können eingeschränkt eingekauft werden), C (Gesetzliche Grundlage für Sonntagsverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht) und findet in der Praxis in diesem Rahmen statt, zusätzlich werden Ausnahmeregelungen genutzt (Bahnhof- und Tankstellenshops, Landi, Bäckerei); sprich Güter des täglichen Gebrauchs können eingekauft werden)
4.5.5		Anzahl Gastronomiebetriebe (ohne Catering)	Keine, 1, 2, 3, 4 und mehr
4.5.6		Hotellerie Betriebe (geöffnet 2018)	absolute Zahl
4.5.7	Business Infrastruktur <i>Quelle: Internetrecherche Google, Hotelstatistik (Angebot und Nachfrage der geöffneten Betriebe nach Gemeinde 2018) des Bundesamt für Statistik sowie per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>	Seminar-/Tagungsräumlichkeiten für Businessanlässe Hinweis: Die Mindestanforderung an Seminar-/Tagungsräumlichkeiten für Businessanlässe sind: Kapazitäten für über 50 Personen, Multimediaausstattung vor Ort verfügbar und eine sehr gute Verpflegungsmöglichkeit (falls nicht im Gebäude selber im Umkreis von maximal zwei Gehminuten erreichbar, Catering nur sofern gut ausgestattete Küche im Gebäude und vorhandenes Angebot).	Keine, 1, 2, 3, 4 und mehr

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1 Umgebung und Umwelt

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile Hinweis: Gewichtete Summe (Landw. = 0.25, Wald = 0.5, Unprod.= 0.25) <i>Quelle: Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Flächen: 2004/09</i>	Landwirtschaftsfläche in% der Gesamtfläche	Faktorzahl
		Wald und Gehölze in% der Gesamtfläche	
		Unproduktive Fläche in% der Gesamtfläche	
5.1.2	Eingesetzte Instrumente der Nachhaltigen Entwicklung (NE) gemäss Kanton Bern und/oder eigene Massnahmen/Instrumente im Bereich nachhaltiger Gemeindeentwicklung Hinweis: Punktuelle eigene Massnahmen = bspw. einzelne Abklärungen im Rahmen der Ortsplanung, einzelne institutionalisierte Massnahme = bspw. eine Zertifizierung / ein Label (Energistadt, ISO, BEakom), mehrere institutionalisierte Massnahmen = bspw. mehrere Zertifizierungen / Labels, umfassende und konkrete eigene Massnahmen = bspw. eigene und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie mit verschiedenen Teilprojekten <i>Quelle: Karte zur Nachhaltigen Entwicklung in Gemeinden, Geoportal des Kantons Bern und per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>		A (kein Instrument NE Kt. Bern und keine eigenen Massnahmen), B (1 Instrument NE Kt. Bern und/oder nur punktuelle Massnahmen), C (2 Instrumente NE Kt. Bern und/oder einzelne institutionalisierte Massnahme), D (3 Instrumente NE Kt. Bern und/oder mehrere institutionalisierte Massnahmen),
5.1.3	Werden die eingesetzten Instrumente der nachhaltigen Gemeindeentwicklung aktiv bewirtschaftet? <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>		Ja, Nein

5.2 Schulen und Ausbildung

5.2.1	Sekundarstufe auf dem eigenen Gemeindegebiet <i>Quelle: Internetseite der Gemeinde</i>	Ja, Nein
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium Hinweis: Reisezeit mit dem ÖV ab nächster Haltestelle zur Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum nächstgelegenen Gymnasium. Angegeben wird die kürzeste Fahrzeit inkl. allfälliger Gehdistanzen in Minuten zwischen 7.00 und 8.00 Uhr am Montagmorgen (Stichtag: 03.06.2019). Wenn nur Gehminuten kürzer als Fahrzeit mit öV, dann Gehminuten berücksichtigt. Berücksichtigte Gymnasien: Kirchenfeld, Neufeld, Lerbermatt, Hofwil, Freies Gymnasium Bern, NMS, Muristalden, Feusi Bern, Gymnasium Biel-Seeland, Gymnase français de Bienne, Burgdorf, Gymnasium Oberaargau, Thun, Interlaken (inkl. Abteilung Gstaad) <i>Quelle: Google Maps, Routenplaner</i>	absolute Zahl
5.2.3	Lehrabschlüsse im Jahr 2018 - in Prozent der Beschäftigten Hinweis: Hier gilt die politische Gemeinde des Arbeitgebers als Abschlussort (privat oder öffentlich angestellte Lehrlinge) <i>Quelle: Lehrabschlussstatistik des Kantons Bern</i>	Prozentzahl (Faktorzahl)

5.3 Familien- und Jugendarbeit

5.3.1	Familienexterne Betreuungsmöglichkeiten: Anzahl Kinderkrippenplätze auf Gemeindegebiet Hinweis: Es gelten sowohl öffentliche als auch private Kinderkrippenplätze. Nicht berücksichtigt wurden in anderen Gemeinden subventionierte Plätze sowie die Betreuungsstunden von Tageselternvereinen <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>	absolute Zahl
5.3.2	Tagesschule: Anzahl Module in der Woche Hinweis: Als Module gelten folgende Tagesmodule: Vormittagsmodul, Mittagstisch, Nachmittagsmodul und Spätnachmittagsmodul. Maximale Modulanzahl je Gemeinde ist somit 20. Angebote von mehreren Tages- schulangeboten in einer Gemeinde können nicht kumuliert werden. Es werden auch Angebote im regionalen Verband berücksichtigt. <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>	absolute Zahl
5.3.3	Besteht eine Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit? Hinweis: Die Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit kann gemeindeeigen sein oder in einem regionalen Verbund angeboten werden. <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>	Ja, Nein
5.3.4	Unterstützt die Gemeinde speziell Vereine mit Jugendförderung? <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben</i>	A (Nein), B (Ja, mit vergünstigter Infrastrukturbenutzung), C (Ja, mit gratis Infrastrukturbenutzung oder Jugendförderungsbeiträgen), D (Ja, mit vergünstigter Infrastrukturbenutzung und Jugendförderungsbeiträgen), E (Ja, mit gratis Infrastrukturbenutzung und Jugendförderungsbeiträgen)

5.4 Wohnen

5.4.1	Neu erstellter Wohnraum (Wohnungen/Wohneinheiten) 2017–2019 pro Einwohner Hinweis: Es gelten nur Wohnräume, welche bezugsbereit sind (Stand Juni 2019). <i>Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben sowie Einwohnerzahlen (ständige Wohnbevölkerung) Stand 31.12.2017, Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern</i>	absolute Zahl
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise Hinweis neu: Der monatliche Mietpreis gilt für eine 4.5-Zimmerwohnung mit 110m ² Wohnfläche. Es wurden die Abschlussmieten berücksichtigt. <i>Quelle: Gemeindecheck IAZI bzw. Fahrländer Partner AG</i>	absolute Zahl

Maximalpunktzahlen:

Steuern und Gebühren	1.1 Steuern 2019 (Steuerfuss 13.00, Liegenschaftssteuer 7.00)	20.00	40.00
	1.2 Gebühren 2019	10.00	
	1.3 Mehrwertabschöpfung	10.00	
Verkehrsanbindung	2.1 Individualverkehr IV-Erschliessung	13.33	40.00
	2.2 Öffentlicher Nah- und Lokalverkehr	13.33	
	2.3 Öffentlicher Fernverkehr	13.33	
Bauen, Reglemente, Flächen	3.1 Baurechtliche Grundordnung	20.00	40.00
	3.2 Verfügbarkeit von Bauland	10.00	
	3.3 Arbeitsflächen	10.00	
Weiche Standortfaktoren	4.1 Beschäftigte und Arbeitsstätten in der Gemeinde	5.00	40.00
	4.2 Wirtschaftspolitik der Gemeinde	5.00	
	4.3 Organisation der Behörden / der Verwaltung	10.00	
	4.4 Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung	10.00	
	4.5 Versorgung und Ortsangebote	10.00	
Umgebung und Lebensqualität	5.1 Umgebung und Umwelt	10.00	40.00
	5.2 Schulen und Ausbildung	10.00	
	5.3 Familien- und Jugendarbeit	10.00	
	5.4 Wohnen	10.00	

Anhang 2: Validierte Protokolle pro Gemeinde

4'514 Einwohner/innen		Aarwangen		Total Punkte:	170.00	
1	Steuern und Gebühren					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.54		7.00	30.00	
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (%)	1.00		4.00		
1.2.1	Strom	CHF 0.1648	CHF 4'944.00	2.50		
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 200.00	CHF 440.00	2.00		
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20				
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 160.00	CHF 600.00	2.00		
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.20				
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 54.00	CHF 221.13	2.50		
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.67				
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	A		3.33		
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	A		3.33		
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	E		3.33		
2	Verkehrsanbindung					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	3.60		6.67	34.00	
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	5.80		6.00		
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	584.60	0.13	4.67		
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	87.40%		6.00		
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	17		6.00		
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	44		4.67		
3	Bauen, Reglemente, Flächen					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2014	5	7.00	38.00	
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	A		13.00		
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)	30'000.00		5.00		
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 197.50		5.00
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	210-260			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	C		3.00		
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)	CHF 171.50		5.00		
4	Weiche Standortfaktoren					
4.1.1	Beschäftigte total	1'618		1.00		34.60
4.1.2	Beschäftigte in%	44.73%		1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total	261		0.75		
4.1.4	Arbeitsstätten in%	44.29%		1.25		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Nein		1.00		
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A		2.50		
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	31.25		3.33		
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67		
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67		
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67		
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67		
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67		
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	14.90%		1.11		
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	321.67%		1.11		
4.3.9	Investitionsanteil	3.36%		0.37		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	52.90%	58.16%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	82.30%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	39.29%				
4.5.1	Bankfilialen	1		0.75		
4.5.2	Postangebot	C		1.25		
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C	1.67		
		Sonntagsverkauf	C	1.67		
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11		
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1	0.37		
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2	0.75		
5	Umgebung und Lebensqualität					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	30.29%		5.00	33.40	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	B		1.25		
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Nein		1.00		
5.2.1	Sekundarstufe	Ja		3.33		
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	21		3.33		
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	24	1.48%	2.00		
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	26		1.50		
5.3.2	Module Tagesschule	12		2.00		
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50		
5.3.4	Jugendförderung	E		2.50		
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	120	2.66%	4.00		
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'390.00		5.00		

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.60	7.00	25.70	
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (%)	1.00	4.00		
1.2.1	Strom	CHF 0.1880	CHF 5'640.00		2.00
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 151.00	CHF 311.00		2.00
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.80			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 133.75	CHF 433.75		2.00
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.50			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 67.00	CHF 183.06		2.50
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.16			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	B	2.22		
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	A	3.33		
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	A	0.67		

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	12.60	5.33	32.70	
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	8.50	6.00		
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	330.30	0.10		4.00
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	91.80%	6.67		
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	18	6.00		
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	38	4.67		

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2012	7	6.50	39.50	
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	A		13.00		
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)	48'500.00		5.00		
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 202.50		5.00
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	220-270			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00		
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)	CHF 195.50		5.00		

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total	870	0.50	31.90	
4.1.2	Beschäftigte in%	44.38%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total	168	0.50		
4.1.4	Arbeitsstätten in%	43.87%	1.25		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja	2.50		
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	B	2.25		
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	31.50	3.33		
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	12.83%		1.11
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	40.12%	0.37		
4.3.9	Investitionsanteil	13.87%	0.74		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	45.90%	50.89%		9.00
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	78.70%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	28.08%			
4.5.1	Bankfilialen	Keine	0.25		
4.5.2	Postangebot	C	1.25		
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C	1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0	0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1	0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	27.18%	5.00	29.70	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	D	1.75		
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Ja	3.00		
5.2.1	Sekundarstufe	Ja	3.33		
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	39	2.33		
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	12	1.38%		2.00
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	0	0.25		
5.3.2	Module Tagesschule	15	2.00		
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja	2.50		
5.3.4	Jugendförderung	E	2.50		
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	22	0.68%		2.00
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'690.00			3.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.75	5.00	22.40
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.20	3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1892	CHF 5'676.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 60.00	CHF 300.00	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 200.00	CHF 500.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.50			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 69.55	CHF 208.44	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.39			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B	2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		18.00	4.67	32.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		10.20	5.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	260.00	0.14	5.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		81.40%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		36	4.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		26	6.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2010	9	6.00	35.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		1'800.00		2.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 282.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	410-430			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	210-260			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 218.00		4.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		733	0.50	31.50
4.1.2	Beschäftigte in%		42.48%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		135	0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		42.22%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein	1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		23.50	2.67	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		12.92%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		442.04%	1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		5.11%	0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	47.00%	54.16%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	80.30%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	35.19%			
4.5.1	Bankfilialen		1	0.75	
4.5.2	Postangebot		C	1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A	1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	A	1.25	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0	0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	Keine	0.25	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		21.23%	4.00	25.20
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B	1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein	1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		39	2.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	10	1.36%	2.00	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0	0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		6	1.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E	2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	49	2.70%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'890.00	1.00	

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.63	7.00	23.70	
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.00	4.00		
1.2.1	Strom	CHF 0.1999	CHF 5'997.00		2.00
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 468.00	CHF 663.12		1.50
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.98			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 168.75	CHF 503.01		2.00
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.67			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 221.68	CHF 416.68		2.00
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.95			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	B	2.22		
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	C	1.67		
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	B	1.33		

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	0.00	6.67	36.70	
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	5.80	6.00		
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	4'815.88	0.30		6.67
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	98.30%	6.67		
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	25	5.33		
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	36	5.33		

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2019	0	7.00	34.00	
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	E		9.00		
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)	35'000.00		5.00		
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	475-500	CHF 442.50		4.00
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	535-560			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	325-395			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00		
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)	CHF 240.00		4.00		

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total	13'453	1.25	36.50	
4.1.2	Beschäftigte in%	47.33%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total	1'280	1.25		
4.1.4	Arbeitsstätten in%	48.37%	1.25		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja			2.50
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A			2.50
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	32.50			3.33
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Nein		0.00
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	22.25%		0.37
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	118.39%			1.11
4.3.9	Investitionsanteil	6.88%			0.37
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	43.80%	50.65%		9.00
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	77.30%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	30.86%			
4.5.1	Bankfilialen	4 und mehr			1.67
4.5.2	Postangebot	D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C	1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	4	0.74	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr	1.11	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	27.34%	5.00	34.30	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	E			2.00
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Ja			3.00
5.2.1	Sekundarstufe	Ja			3.33
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	7			3.33
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	223	1.66%		2.67
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	90			2.50
5.3.2	Module Tagesschule	20			2.50
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja			2.50
5.3.4	Jugendförderung	E			2.50
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	280	1.72%		3.00
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'825.00			2.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.60	7.00	27.00
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.20	3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2159	CHF 6'477.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 130.00	CHF 410.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.40			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 340.00	CHF 660.00	1.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.60			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 369.00	CHF 369.00	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.00			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		6.60	6.00	30.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		2.80	6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	210.50	0.10	4.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		58.90%	4.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		44	4.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		31	5.33	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2013	6	6.50	34.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		25'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 310.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	465-485			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	160-200			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 245.50		4.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		531	0.50	28.20	
4.1.2	Beschäftigte in%		35.35%	0.75		
4.1.3	Arbeitsstätten total		141	0.50		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		33.62%	0.50		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein			1.00
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		C			2.00
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		25.50	3.33		
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67		
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein	0.00		
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67		
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein	0.00		
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein	0.00		
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		9.52%		1.11
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		79.80%	0.74		
4.3.9	Investitionsanteil		16.31%	0.74		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	51.10%	58.65%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	84.80%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	40.06%				
4.5.1	Bankfilialen		Keine			0.25
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	A		1.25	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1		0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	Keine		0.25	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		30.75%	5.00	29.30	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B			1.25
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja			3.00
5.2.1	Sekundarstufe		Nein			2.00
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		24			3.00
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	15	2.82%	3.33		
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0			0.25
5.3.2	Module Tagesschule		6			1.00
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja			2.50
5.3.4	Jugendförderung		D			2.00
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	26	1.26%	3.00		
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'710.00			3.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.52	8.00	30.00
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.00	4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1825	CHF 5'475.00	2.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 237.50	CHF 637.50	1.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 410.00	CHF 890.00	1.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.40			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 85.00	CHF 260.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		18.40	4.67	28.70
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		11.10	5.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	319.50	0.08	2.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		79.50%	5.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		32	4.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		24	6.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2019	0	7.00	36.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		3'900.00		2.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 360.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	560-585			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	255-315			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 221.50		4.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'694	1.00	34.20	
4.1.2	Beschäftigte in%		45.57%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total		267	0.75		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		42.92%	1.25		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein			1.00
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A			2.50
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		29.00			3.33
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja			0.67
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja			0.67
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja			0.67
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja			0.67
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja			0.67
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		19.04%		0.74
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		149.21%			1.11
4.3.9	Investitionsanteil		7.32%			0.37
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	46.40%	53.23%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	81.40%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	31.90%				
4.5.1	Bankfilialen		2			1.00
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	2		0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1		0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		25.62%	5.00	30.00	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B			1.25
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein			1.00
5.2.1	Sekundarstufe		Ja			3.33
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		34			2.67
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	21	1.24%	2.00		
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0			0.25
5.3.2	Module Tagesschule		9			1.50
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja			2.50
5.3.4	Jugendförderung		E			2.50
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	54	1.29%	3.00		
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'515.00			5.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.55	7.00	23.80	
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.00	4.00		
1.2.1	Strom	CHF 0.1916	CHF 5'748.00		2.00
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 48.00	CHF 248.00		2.50
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 126.00	CHF 416.00		2.00
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.45			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 279.00	CHF 370.92		2.00
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.92			
1.3.1	Mehrwertabschöpfliche Einzonungen	C	1.11		
1.3.2	Mehrwertabschöpfliche Auf- und Umzonung	B	2.50		
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	A	0.67		

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	8.20	6.00	30.70	
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	9.00	6.00		
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	676.30	0.09		3.33
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	76.80%	5.33		
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	27	5.33		
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	44	4.67		

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2015	4	7.00	38.00	
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	C		11.00		
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)	135'000.00		5.00		
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 222.50		5.00
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	250-310			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00		
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)	CHF 168.00		5.00		

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total	3'709	1.25	37.80	
4.1.2	Beschäftigte in%	45.62%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total	479	1.00		
4.1.4	Arbeitsstätten in%	46.83%	1.25		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja			2.50
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A			2.50
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	32.50			3.33
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	16.01%		0.74
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	3.43%			0.37
4.3.9	Investitionsanteil	14.68%			0.74
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	46.30%	53.16%		10.00
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	79.50%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	33.67%			
4.5.1	Bankfilialen	4 und mehr			1.67
4.5.2	Postangebot	D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C	1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11
4.5.6		Hotellerie Betriebe	4		0.74
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	3		1.00

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	26.83%	5.00	35.50	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	C			1.50
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Ja			3.00
5.2.1	Sekundarstufe	Ja			3.33
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	19			3.33
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	76	2.05%		3.33
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	56			2.50
5.3.2	Module Tagesschule	20			2.50
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja			2.50
5.3.4	Jugendförderung	E			2.50
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	106	1.48%		3.00
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'700.00			3.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.64	6.00	23.90
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.00	4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1880	CHF 5'640.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 126.00	CHF 366.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 120.00	CHF 520.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.00			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 60.00	CHF 264.27	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 2.04			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B	2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		7.30	6.00	34.70
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		5.10	6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	324.50	0.13	4.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		93.90%	6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		24	5.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		28	6.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2005	14	5.50	36.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		14'000.00		4.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 242.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	330-350			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	195-235			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		B		4.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 202.50		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		931	0.50	31.70
4.1.2	Beschäftigte in%		46.39%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		176	0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		45.06%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein	1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		B	2.25	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		26.00	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein	0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		15.95%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		18.06%	0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		37.47%	1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	54.70%	56.95%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	80.50%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	35.65%			
4.5.1	Bankfilialen		1	0.75	
4.5.2	Postangebot		C	1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C	1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0	0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	Keine	0.25	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		26.45%	5.00	30.70
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		A	1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein	1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		27	3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	21	2.26%	3.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		21	1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		20	2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D	2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	20	0.80%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'635.00	4.00	

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.65	6.00	25.00
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.20	3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1926	CHF 5'778.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 154.00	CHF 354.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 289.25	CHF 699.25	1.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.05			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 67.00	CHF 192.00	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.25			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		B	1.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		14.40	5.33	25.30
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		19.70	4.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	406.50	0.08	3.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		79.80%	5.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		48	3.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		57	3.33	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2015	4	7.00	40.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		44'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 225.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	155-160			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	255-315			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 184.50		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		3'119	1.25	38.00
4.1.2	Beschäftigte in%		43.39%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		438	1.00	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		40.66%	1.00	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja	2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		28.50	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		16.93%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		63.22%	0.74	
4.3.9	Investitionsanteil		18.94%	0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	53.00%	56.55%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	78.70%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	37.96%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		
4.5.2	Postangebot		D		1.67
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11
4.5.6		Hotellerie Betriebe	3		0.74
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		27.08%	5.00	33.10
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C	1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		43	2.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	55	1.76%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		24	1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		0	0.25	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E	2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	120	2.48%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'440.00		

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.49	8.00	31.00
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.00	4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1780	CHF 5'340.00	2.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 126.00	CHF 286.00	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.80			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 140.00	CHF 440.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.50			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 486.00	CHF 486.00	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.00			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		6.60	6.00	34.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		1.40	6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	602.00	0.10	4.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		83.70%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		30	5.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		28	6.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2019	0	7.00	39.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		17'400.00		4.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 285.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	345-360			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	355-435			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 197.00		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		3'048	1.25	36.30
4.1.2	Beschäftigte in%		45.77%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		407	1.00	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		45.92%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		JA	2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		27.00	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein	0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		15.89%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		348.14%	1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		3.37%	0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	53.20%	58.47%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	84.60%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	37.61%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		
4.5.2	Postangebot		C		1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	B		1.50
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1		0.37
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2		0.75

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		27.82%	5.00	33.00
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		E	2.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		25	3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	53	1.74%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		24	1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		20	2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D	2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	54	0.91%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'615.00		

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.59	7.00	20.90
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.50	1.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 162.50	CHF 662.50	1.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.50			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 122.50	CHF 362.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 90.00	CHF 265.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B	2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		16.30	4.67	34.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		7.80	6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	804.50	0.15	5.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		82.10%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		25	5.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		19	6.67	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2014	5	7.00	40.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		25'773.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 280.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	405-425			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	305-375			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 207.00		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		3'079	1.25	34.60	
4.1.2	Beschäftigte in%		43.96%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total		354	0.75		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		41.38%	1.00		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein			1.00
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A			2.50
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		33.50	3.33		
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67		
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein	0.00		
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Nein	0.00		
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67		
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67		
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		17.08%		0.74
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		170.49%	1.11		
4.3.9	Investitionsanteil		6.19%	0.37		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	46.00%	54.00%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	82.00%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	34.00%				
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr			1.67
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	3		0.74	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2		0.75	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		26.15%	5.00	32.90	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B			1.25
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja			3.00
5.2.1	Sekundarstufe		Ja			3.33
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		23			3.33
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	40	1.30%	2.00		
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		40			2.00
5.3.2	Module Tagesschule		13			2.00
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja			2.50
5.3.4	Jugendförderung		E			2.50
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	82	1.55%	3.00		
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'740.00			3.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.79	5.00	26.00
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.20	3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1880	CHF 5'640.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 420.00	CHF 680.00	1.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.30			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 187.50	CHF 527.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.70			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 85.10	CHF 233.25	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.48			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		8.20	6.00	30.70
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		8.60	6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	215.00	0.09	3.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		63.50%	4.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		38	4.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		28	6.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2012	7	6.50	36.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		32'150.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 240.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	325-345			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	185-225			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		C		3.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 217.50		4.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		535	0.50	30.10	
4.1.2	Beschäftigte in%		38.17%	1.00		
4.1.3	Arbeitsstätten total		138	0.50		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		33.99%	0.50		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein	1.00		
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		D	1.75		
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		33.00	3.33		
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67		
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67		
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67		
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67		
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67		
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		15.85%		0.74
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		164.16%	1.11		
4.3.9	Investitionsanteil		19.20%	0.74		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	48.80%	55.18%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	80.00%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	36.75%				
4.5.1	Bankfilialen		Keine			0.25
4.5.2	Postangebot		C			1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A			1.25
4.5.4		Sonntagsverkauf	A		1.25	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0		0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1		0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		35.68%	5.00	23.90
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C	1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Nein	2.00	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		38	2.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	5	0.93%	1.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0	0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		2	0.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		C	1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	30	1.29%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'915.00		

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.38	9.00	26.60
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.00	4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1809	CHF 5'427.00	2.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 130.00	CHF 310.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.90			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 128.75	CHF 464.75	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.68			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 30.00	CHF 224.99	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.95			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		C	1.67	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		0.00	6.67	36.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		9.00	6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	3'585.00	0.23	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		96.30%	6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		19	6.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		49	4.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2004	15	5.00	37.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		49'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 362.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	560-590			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	265-325			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 218.00		4.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		12'541	1.25	38.10
4.1.2	Beschäftigte in%		46.66%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		1'217	1.25	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		48.04%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja	2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		39.00	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		23.33%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		20.67%	0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		17.30%	0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	50.80%	55.78%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	79.90%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	36.64%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		
4.5.2	Postangebot		D		1.67
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11
4.5.6		Hotellerie Betriebe	5		1.11
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		27.13%	5.00	33.60
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		D	1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		16	3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	226	1.80%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		104	2.50	
5.3.2	Module Tagesschule		18	2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D	2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	72	0.46%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'715.00		

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.29	10.00	26.10
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.30	2.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1880	CHF 5'640.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 126.00	CHF 306.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.90			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 84.00	CHF 324.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 95.00	CHF 280.70	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.86			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		C	1.11	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B	2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		C	2.00	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		4.20	6.67	38.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		2.70	6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	493.50	0.35	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		95.50%	6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		25	5.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		30	6.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2005	14	5.50	37.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		42'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 250.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	325-345			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	295-365			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 216.50		4.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'442	0.75	30.20	
4.1.2	Beschäftigte in%		47.70%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total		144	0.50		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		45.35%	1.25		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein	1.00		
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50		
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		37.00	3.33		
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67		
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein	0.00		
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67		
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein	0.00		
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein	0.00		
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		11.78%		1.11
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		188.28%	1.11		
4.3.9	Investitionsanteil		9.76%	0.37		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	44.80%	50.68%	9.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	81.00%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	26.23%				
4.5.1	Bankfilialen		Keine			0.25
4.5.2	Postangebot		C			1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	B		1.50	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1		0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1		0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		29.17%	5.00	27.50
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		A	1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein	1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		17	3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	33	2.29%	3.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0	0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		0	0.25	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E	2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	7	0.49%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'675.00	3.00	

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.30	10.00	28.20
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.00	4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1541	CHF 4'623.00	2.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 560.00	CHF 960.00	1.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 297.50	CHF 557.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.30			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 100.00	CHF 191.92	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.92			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		10.60	5.33	36.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		1.00	6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	1'006.70	0.21	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		84.60%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		8	6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		42	4.67	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2012	7	6.50	35.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		45'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 192.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	175-185			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	205-250			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 185.00		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		2'960	1.25	35.50	
4.1.2	Beschäftigte in%		44.00%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total		307	0.75		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		43.22%	1.25		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja			2.50
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A			2.50
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		27.00			3.33
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja			0.67
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein			0.00
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja			0.67
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja			0.67
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja			0.67
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		13.72%		1.11
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		68.44%	0.74		
4.3.9	Investitionsanteil		12.67%	0.74		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	48.20%	54.10%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	78.90%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	35.20%				
4.5.1	Bankfilialen		3			1.25
4.5.2	Postangebot		C			1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C			1.67
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0		0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1		0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		30.60%	5.00	34.10	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B			1.25
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja			3.00
5.2.1	Sekundarstufe		Ja			3.33
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		32			2.67
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	27	0.91%	1.33		
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		14			1.00
5.3.2	Module Tagesschule		20			2.50
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja			2.50
5.3.4	Jugendförderung		E			2.50
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	100	2.12%	4.00		
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'535.00			5.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.20	11.00	31.00
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		0.75	5.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2159	CHF 6'477.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 72.00	CHF 272.00	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 177.50	CHF 477.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.50			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 80.00	CHF 171.92	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.92			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B	2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		9.50	6.00	31.30
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		9.40	6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	127.70	0.08	2.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		87.00%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		23	6.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		45	4.67	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2011	8	6.50	35.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		30'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 227.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	200-210			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	260-320			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 193.00		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		809	0.50	26.90	
4.1.2	Beschäftigte in%		41.27%	1.00		
4.1.3	Arbeitsstätten total		77	0.25		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		44.29%	1.25		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein	1.00		
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		B	2.25		
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		26.00	3.33		
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67		
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67		
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67		
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein	0.00		
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein	0.00		
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		14.24%		1.11
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		100.00%	1.11		
4.3.9	Investitionsanteil		5.81%	0.37		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	42.80%	49.16%	8.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	78.30%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	26.39%				
4.5.1	Bankfilialen		Keine			0.25
4.5.2	Postangebot		C			1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	A		1.25	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	1		0.50	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0		0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	Keine		0.25	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		28.24%	5.00	30.70
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B	1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Nein	2.00	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		25	3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	16	1.98%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0	0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		20	2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		C	1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	45	2.69%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'660.00		

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.59	7.00	20.40
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.50	1.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2159	CHF 6'477.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 220.00		CHF 600.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.90			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 220.00		CHF 720.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.50			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 210.00		CHF 301.92	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.92			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B	2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		12.60	5.33	32.70
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		3.20	6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	199.80	0.12	4.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		88.90%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		14	6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		46	4.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2013	6	6.50	34.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		11'700.00		3.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 185.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	225-235			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	190-230			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 197.50		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		827	0.50	30.70	
4.1.2	Beschäftigte in%		43.77%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total		111	0.50		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		40.99%	1.00		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja	2.50		
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50		
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		33.50	3.33		
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67		
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein	0.00		
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67		
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein	0.00		
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein	0.00		
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		16.79%		0.74
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		17.73%	0.37		
4.3.9	Investitionsanteil		8.71%	0.37		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	47.60%	54.35%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	78.60%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	36.86%				
4.5.1	Bankfilialen		Keine			0.25
4.5.2	Postangebot		C			1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A	1.25		
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67		
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	3	1.00		
4.5.6		Hotellerie Betriebe	2	0.37		
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1	0.50		

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		31.63%	5.00	30.10
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B	1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Nein	2.00	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		50	2.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	5	0.60%	1.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		21	1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		18	2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		C	1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	65	3.75%	5.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'690.00		

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.88	4.00	23.40
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.10	3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2560	CHF 7'680.00	1.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 112.00	CHF 312.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 100.00	CHF 430.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.65			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 92.85	CHF 184.77	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.92			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		2.10	6.67	33.30
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		7.80	6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	448.13	0.15	5.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		72.00%	5.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		32	4.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		35	5.33	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2019	0	7.00	40.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		28'795.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 232.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	185-195			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	270-330			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 192.00		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'211	0.75	33.20	
4.1.2	Beschäftigte in%		42.59%	1.25		
4.1.3	Arbeitsstätten total		190	0.50		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		38.32%	1.00		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein			1.00
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A			2.50
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		31.00			3.33
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja			0.67
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja			0.67
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja			0.67
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja			0.67
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja			0.67
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		12.56%		1.11
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		127.10%			1.11
4.3.9	Investitionsanteil		9.42%			0.37
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	51.20%	55.90%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	81.90%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	34.61%				
4.5.1	Bankfilialen		1			0.75
4.5.2	Postangebot		C			1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C			1.67
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0		0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1		0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		30.67%		29.60	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B			1.25
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja			3.00
5.2.1	Sekundarstufe		Ja			3.33
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		11			3.33
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	22	1.82%			2.67
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		5			0.50
5.3.2	Module Tagesschule		2			0.50
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja			2.50
5.3.4	Jugendförderung		C			1.50
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	29	0.99%			2.00
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'565.00			4.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.61	7.00	28.00
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.20	3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1992	CHF 5'976.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 90.00	CHF 470.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.90			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 295.00	CHF 765.00	1.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.35			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 186.00	CHF 277.92	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.92			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		5.00	6.67	33.30
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		10.80	5.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	671.85	0.17	6.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		81.50%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		31	5.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		46	4.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2008	11	6.00	39.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		119'100.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 205.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	225-275			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 179.50		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'473	0.75	34.10
4.1.2	Beschäftigte in%		44.92%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		200	0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		45.35%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein	1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		26.00	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		10.84%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		214.51%	1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		54.63%	1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	47.90%	53.51%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	80.20%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	32.44%			
4.5.1	Bankfilialen		1	0.75	
4.5.2	Postangebot		C	1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A	1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1	0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1	0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		25.61%	5.00	32.30
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B	1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein	1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		25	3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	24	1.63%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		22	1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		20	2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		B	1.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	114	2.81%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'490.00	5.00	

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.45	8.00	26.70
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (%)		1.20	3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.1880	CHF 5'640.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 151.00	CHF 291.00	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.70			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 135.00	CHF 335.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.00			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 50.00			
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.54	CHF 203.70	2.50	
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B	2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		C	2.00	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		6.20	6.00	34.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		1.20	6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	271.00	0.11	4.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		88.90%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		30	5.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		28	6.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2007	12	5.50	37.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		19'000.00		4.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 282.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	410-430			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	260-320			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 219.00		4.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'004	0.75	31.50
4.1.2	Beschäftigte in%		44.67%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		108	0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		45.65%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein	1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		B	2.25	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		35.00	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		11.20%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		46.60%	0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		12.92%	0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	44.60%	51.65%	9.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	80.40%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	29.94%			
4.5.1	Bankfilialen		2	1.00	
4.5.2	Postangebot		A	0.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C	1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1	0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1	0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		18.80%	3.00	26.10
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B	1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Nein	2.00	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		29	3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	10	1.00%	1.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		20	1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		4	1.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D	2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	54	2.25%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'775.00	2.00	

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.59	7.00	29.00
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.00	4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 180.00	CHF 560.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.90			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 167.50	CHF 327.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.80			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 80.00	CHF 255.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		6.30	6.00	29.30
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		12.00	5.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	304.75	0.09	3.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		76.00%	5.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		41	4.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		36	5.33	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2010	9	6.00	34.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		16'916.00		4.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 160.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	175-185			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	145-175			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 184.50		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'271	0.75	31.90	
4.1.2	Beschäftigte in%		40.42%	1.00		
4.1.3	Arbeitsstätten total		221	0.50		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		36.74%	0.75		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein			1.00
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A			2.50
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		36.00			3.33
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja			0.67
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja			0.67
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja			0.67
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja			0.67
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein			0.00
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		15.29%		0.74
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		70.41%			0.74
4.3.9	Investitionsanteil		10.78%			0.74
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	51.10%	56.38%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	82.00%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	36.04%				
4.5.1	Bankfilialen		2			1.00
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	B		1.50	
4.5.4		Sonntagsverkauf	A		1.25	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1		0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	Keine		0.25	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		28.64%		31.80	
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B			1.25
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja			3.00
5.2.1	Sekundarstufe		Ja			3.33
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		24			3.00
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	2	0.16%	0.67		
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0			0.25
5.3.2	Module Tagesschule		0			0.25
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja			2.50
5.3.4	Jugendförderung		E			2.50
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	99	3.04%			5.00
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'485.00			5.00

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.79	5.00	27.50
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.00	4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2003	CHF 6'009.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 340.00	CHF 500.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.80			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 162.50	CHF 542.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.90			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 80.00	CHF 246.14	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.66			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		14.00	5.33	24.70
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		19.70	4.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	509.00	0.10	4.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		57.30%	4.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		64	2.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		44	4.67	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2009	10	6.00	35.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		25'300.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 175.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	175-215			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 183.50		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		2'962	1.25	35.30	
4.1.2	Beschäftigte in%		39.80%	1.00		
4.1.3	Arbeitsstätten total		472	1.00		
4.1.4	Arbeitsstätten in%		33.71%	0.50		
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein			1.00
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A			2.50
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		35.00			3.33
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja			0.67
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja			0.67
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja			0.67
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja			0.67
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja			0.67
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		15.58%		0.74
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		124.42%			1.11
4.3.9	Investitionsanteil		12.47%			0.74
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	52.20%	56.71%	10.00		
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	80.00%				
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	37.93%				
4.5.1	Bankfilialen		3			1.25
4.5.2	Postangebot		C			1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	5		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		35.27%		5.00	28.80
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		D		1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		46		2.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	58	1.96%		2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		21		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		2		0.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D		2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	31	0.61%		2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'460.00		5.00	

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.78	5.00	26.50
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.00	4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2159	CHF 6'477.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 150.00	CHF 570.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.10			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 221.25	CHF 541.25	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.60			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 83.00	CHF 315.13	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 2.32			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		3.70	6.67	32.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		9.10	6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	415.00	0.13	4.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		83.40%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		33	4.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		49	4.00	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2007	12	5.50	34.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		144'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 192.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	190-195			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	205-250			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 196.00		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'545	1.00	33.30
4.1.2	Beschäftigte in%		41.09%	1.00	
4.1.3	Arbeitsstätten total		197	0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		39.95%	1.00	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja	2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		D	1.75	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		30.50	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		16.04%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		36.23%	0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		20.88%	1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	45.30%	53.43%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	79.90%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	35.08%			
4.5.1	Bankfilialen		Keine		
4.5.2	Postangebot		C		1.25
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0		0.00
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2		0.75

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		26.60%	5.00	29.40
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B	1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein	1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		19	3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	23	1.49%	2.00	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		15	1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		11	1.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		C	1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	62	1.87%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'625.00		

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.68	6.00	24.50
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.50	1.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2159	CHF 6'477.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 150.00		CHF 250.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.50			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 540.00		CHF 1'140.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 3.00			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 130.00		CHF 221.92	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.92			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A	3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A	3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E	3.33	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		12.20	5.33	34.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		0.85	6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	389.00	0.17	6.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		77.10%	5.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		16	6.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		42	4.67	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2014	5	7.00	40.00
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		23'400.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 177.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	175-180			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	180-220			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 178.50		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'232	0.75	35.10
4.1.2	Beschäftigte in%		45.95%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		195	0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		45.23%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja	2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		26.00	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja	0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		20.70%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		14.32%	0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		38.66%	1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	49.60%	57.29%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	82.10%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	40.16%			
4.5.1	Bankfilialen		2	1.00	
4.5.2	Postangebot		C	1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C	1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	2	0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2	0.75	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		26.44%	5.00	34.20
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		D	1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		38	2.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	15	1.22%	2.00	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0	0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		20	2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E	2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	48	2.09%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'485.00	5.00	

1 Steuern und Gebühren

1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.67	6.00	22.40
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.20	3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2159	CHF 6'477.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 100.00		CHF 260.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.80			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 100.00		CHF 800.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 3.50			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 125.00		CHF 216.92	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 0.92			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B	2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	

2 Verkehrsanbindung

2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		10.90	5.33	34.00
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		1.20	6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	288.00	0.12	4.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		88.30%	6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		14	6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		42	4.67	

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2017	2	7.00	38.50
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m ²)		9'000.00		3.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m ²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 182.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	190-230			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m ²)		CHF 179.00		5.00	

4 Weiche Standortfaktoren

4.1.1	Beschäftigte total		1'185	0.75	30.60
4.1.2	Beschäftigte in%		45.83%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		191	0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		44.66%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein	1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		D	1.75	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		30.00	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja	0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein	0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja	0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja	0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja	0.67	
4.3.7		Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		16.33%	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		92.91%	0.74	
4.3.9	Investitionsanteil		15.83%	0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	41.10%	51.72%	9.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	80.40%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	33.66%			
4.5.1	Bankfilialen		1	0.75	
4.5.2	Postangebot		C	1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A	1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr	1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	2	0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1	0.50	

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		26.85%	5.00	29.80
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B	1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein	1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja	3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		48	2.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	19	1.60%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		21	1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		11	1.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E	2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	12	0.52%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'490.00	5.00	

Impressum

Sponsoren



die Mobiliar



Herausgeber

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Kramgasse 2
Postfach
3001 Bern

Mail info@bern-cci.ch
Homepage www.bern-cci.ch

Projektteam

Alain Hauert, Projektleitung, Leiter Kommunikation, Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Michael Käsermann, Leiter Unternehmensberatung Region Mittelland, Partner, BDO AG
Annina Manser, Leitende Unternehmensberaterin Region Mittelland, Vizedirektorin, BDO AG
Leandro Zingaro, Unternehmensberater Region Mittelland, Handlungsbevollmächtigter, BDO AG

Bezug des Berichts

Einzelexemplare des Berichts können beim Herausgeber bezogen werden (CHF 20.–/Ex.).
Auch die früheren Berichte sind solange Vorrat beim Herausgeber verfügbar (CHF 20.–/Ex.).

 **HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**
Berner Handelskammer

Kramgasse 2, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 388 87 87, Telefax 031 388 87 88
www.bern-cci.ch, info@bern-cci.ch